

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Februar 1972**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE E

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Februar 1972**



Bestellnummer: 240100—720202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

<b>I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	<b>Seite</b>
Allgemeine Hinweise . . . . .	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	3
<b>Tabellenteil</b>	
Zusammenfassende Übersicht . . . . .	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten . . . . .	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
5. Umsatz nach Art der Bauten . . . . .	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Bautätigkeit</b>	
Entwicklung der Bautätigkeit . . . . .	12
<b>Tabellenteil</b>	
Zusammenfassende Übersicht . . . . .	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten . . . . .	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren . . . . .	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren . . . . .	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten . . . . .	17
b) Nichtwohnbauten . . . . .	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten . . . . .	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten . . . . .	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen . . . . .	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten . . . . .	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten . . . . .	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen . . . . .	20
2. Monatliche Maßzahlen für Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	21
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
A. Wohnungen . . . . .	22
B. Erwerbstätigkeit . . . . .	23
C. Industrie . . . . .	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe . . . . .	27
E. Handwerk . . . . .	28
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen . . . . .	28
G. Geld und Kredit . . . . .	29
H. Preise . . . . .	31
I. Löhne . . . . .	34
K. Witterungscharakter . . . . .	34
L. Sondertabellen . . . . .	35

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

## Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
Vj	=	Vierteljahr
MD	=	Monatsdurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtete Zahl

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im Juni 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

# I. BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau  
Hoch- und Ingenieurhochbau  
Tief- und Ingenieur Tiefbau  
Straßenbau  
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-  
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)  
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung  
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe  
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei  
Zimmerei und Ingenieurholzbau  
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

### Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge - das sind alle Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen - ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ab 1.1.1972 - 15 %) sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 27.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch <u>ohne</u> Umsatzsteuer erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnet aber nicht <u>geleistete</u> Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1971 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1971 sind im März 1972 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1971

## Entwicklung des Bauhauptgewerbes

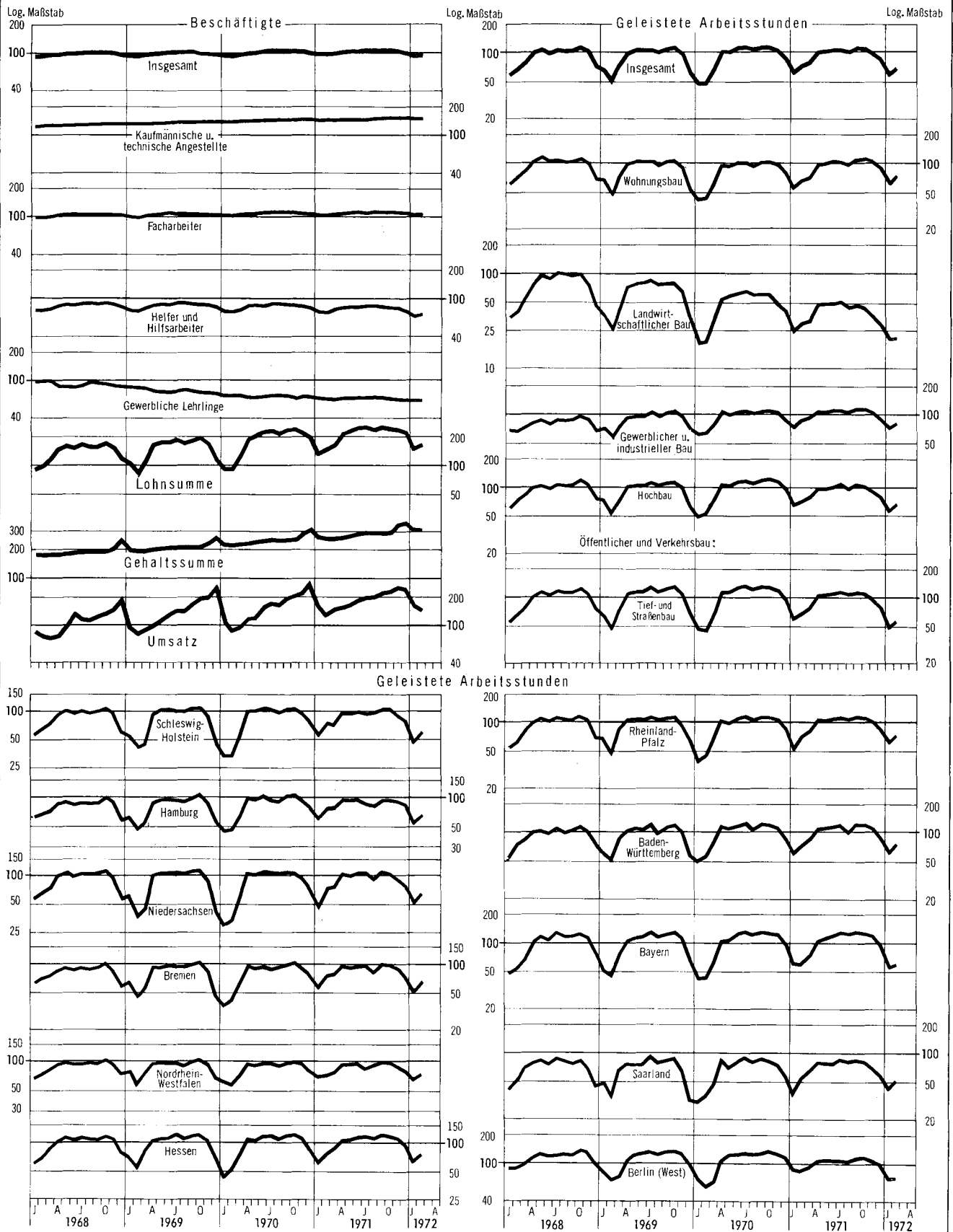
Im Februar 1972 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Januar um rd. 22 000 oder um 1,6 % auf 1 428 000 erhöht. Sie lag damit um rd. 17 000 oder um 1,2 % niedriger als Ende Februar 1971. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Februar 1972 4,0 Mrd.DM. In den ersten 2 Monaten 1972 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum, 10,7 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1972 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (20,8 Arbeitstage) um 18,6 % auf 155,8 Mill. angestiegen; das sind 1,2 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. In den ersten 2 Monaten 1972 sind 0,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1971.

### Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1972		1971	1972	
	Mill.DM		%	Mill.Std		%
Wohnungsbau	2 465,4	3 164,1	+ 28,3	108,9	123,2	+ 13,2
Landwirtschaftlicher Bau	95,2	78,9	- 17,1	3,2	2,5	- 22,2
Gewerblicher und industrieller Bau	2 019,3	2 143,3	+ 6,1	73,3	71,4	- 2,6
Hochbau	.	1 746,2	-	.	56,9	-
Tiefbau	.	397,1	-	.	14,5	-
Öffentlicher und Verkehrsbau	3 177,9	3 201,7	+ 0,7	104,3	90,1	- 13,6
Hochbau	777,2	901,9	+ 16,1	28,9	25,2	- 13,0
Bundesbahn und -post	.	68,9	-	.	1,7	-
Tiefbau	2 400,7	2 299,7	- 4,2	75,4	64,9	- 13,8
Straßenbau	1 195,2	1 000,0	- 16,3	31,2	28,0	- 10,5
Sonstiger Tiefbau	1 205,6	1 299,7	+ 7,8	44,1	37,0	- 16,2
Bundesbahn und -post	.	135,1	-	.	4,7	-
Insgesamt	7 758,0	8 587,9	+ 10,7	289,6	287,2	- 0,8

# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



STAT. BUNDESAMT 70508

# ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

## Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden\*)

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn- <sup>3)</sup>	Gehalt- <sup>3)</sup>	
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Fach- arbeiter	Fach- werker und Werker	Gewerb- liche Lehrlinge			
		Anzahl	1 000							summe	
										Mill. DM	
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355	
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418	
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461	
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508	
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571	
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711	
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853	
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030	
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217	
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418	
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589	
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)	
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792	
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913	
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168	
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593	
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039	

Jahr	Umsatz <sup>4)</sup>								
	insgesamt <sup>3)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
		Mill. DM							
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100		
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587		
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748		
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308		
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744		
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303	
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909	
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311	
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939	
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119	
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038	
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424	
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106	
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505	
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879	
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404	

Jahr	Arbeits- tage <sup>5)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
		Anzahl	Mill. Stunden						
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510	
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521	
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	508	
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533	
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593	
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

# 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme\*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- 2)	Gehalt- 2)
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	1 000 DM
1971 Jan.-Febr.	1 448 121	69 925	142 078	1 236 118	824 730	384 984	26 404	2 381 389	452 953
1972 Jan.-Febr.	1 417 211	68 586	147 360	1 201 265	821 550	354 148	25 567	2 681 884	524 712
1970 Januar	1 412 702	71 283	134 596	1 206 823	799 259	379 056	28 508	765 071	193 912
Februar	1 405 917	71 069	134 964	1 199 884	793 769	377 760	28 355	760 557	191 663
März	1 469 455	70 844	136 161	1 262 450	825 603	408 063	28 784	1 141 541	195 276
April	1 530 432	70 837	136 907	1 322 688	851 320	442 882	28 486	1 645 439	196 125
Mai	1 551 150	70 732	137 434	1 342 984	862 595	452 119	28 270	1 810 258	208 737
Juni	1 571 459	70 909	138 083	1 362 467	884 110	449 655	28 702	1 997 542	214 236
Juli	1 588 984	70 604	138 933	1 379 447	879 227	470 747	29 473	2 027 445	224 196
August	1 590 995	70 487	139 887	1 380 621	881 707	469 533	29 381	1 879 459	217 324
September	1 589 272	70 442	140 784	1 378 046	882 498	466 590	28 958	2 028 733	218 574
Oktober	1 571 244	70 093	141 528	1 359 623	871 998	459 625	28 000	1 994 164	216 999
November	1 550 195	69 869	141 828	1 358 498	863 823	447 206	27 469	1 869 356	245 664
Dezember	1 514 910	69 826	142 161	1 302 923	849 302	426 446	27 175	1 649 657	270 675
1971 Januar	1 450 683	70 140	141 833	1 238 710	825 621	386 505	26 584	1 109 117	231 044
Februar	1 445 555	69 709	142 322	1 233 524	823 839	383 462	26 223	1 272 272	221 909
März	1 521 469	70 048	143 114	1 308 307	862 349	419 870	26 088	1 427 316	226 725
April	1 564 041	69 897	143 845	1 350 299	882 512	441 396	26 391	1 879 189	229 511
Mai	1 574 634	69 902	144 066	1 360 666	887 436	446 832	26 398	2 043 174	241 153
Juni	1 581 027	69 886	144 063	1 367 078	894 011	446 837	26 230	2 153 244	248 503
Juli	1 587 611	69 951	144 359	1 373 301	892 107	454 702	26 492	2 164 204	256 714
August	1 594 387	69 933	146 178	1 378 276	896 664	454 417	27 195	2 062 068	256 286
September	1 588 731	69 665	147 159	1 371 907	897 300	447 399	27 208	2 210 334	256 643
Oktober	1 572 092	69 448	147 641	1 355 003	891 367	436 983	26 653	2 125 776	255 120
November	1 544 463	69 071	147 812	1 327 580	880 634	420 754	26 192	1 996 169	298 915
Dezember	1 499 554	68 857	147 522	1 283 175	862 039	395 356	25 780	1 822 944	316 093
1972 Januar	1 406 102	68 581	147 340	1 190 181	816 791	347 870	25 520	1 243 124	263 099
Februar	1 428 318	68 590	147 379	1 212 349	826 309	360 426	25 614	1 438 760	261 613

## Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1970 Januar	- 4,1	+ 0,2	- 0,2	- 4,7	- 1,8	- 10,4	- 3,3	- 22,1	- 14,6
Februar	- 0,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,5	- 0,6	- 1,2
März	+ 4,5	- 0,3	+ 0,9	+ 5,2	+ 4,0	+ 8,0	+ 1,5	+ 50,1	+ 1,9
April	+ 4,1	- 0,0	+ 0,5	+ 4,8	+ 3,1	+ 8,5	- 1,0	+ 44,1	+ 0,4
Mai	+ 1,4	- 0,1	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,1	- 0,8	+ 10,0	+ 6,4
Juni	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 2,5	- 0,5	+ 1,5	+ 10,3	+ 2,6
Juli	+ 1,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,2	- 0,6	+ 4,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 4,6
August	+ 0,1	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,3	- 0,3	- 0,3	- 7,3	- 3,1
September	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	- 0,2	+ 0,1	- 0,6	- 1,4	+ 7,9	+ 0,6
Oktober	- 1,1	- 0,5	+ 0,5	- 1,3	- 1,2	- 1,5	- 3,3	- 1,7	- 0,7
November	- 1,3	- 0,3	+ 0,2	- 1,6	- 0,9	- 2,7	- 1,9	- 6,3	+ 13,2
Dezember	- 2,3	- 0,1	+ 0,2	- 2,7	- 1,7	- 4,6	- 1,1	- 11,8	+ 10,2
1971 Januar	- 4,2	+ 0,4	- 0,2	- 4,9	- 2,8	- 9,4	- 2,2	- 32,8	- 14,6
Februar	- 0,4	- 0,6	+ 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 1,4	+ 14,7	- 4,0
März	+ 5,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 6,1	+ 4,7	+ 9,5	- 0,5	+ 12,2	+ 2,2
April	+ 2,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 31,7	+ 1,2
Mai	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 8,7	+ 5,1
Juni	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,0
Juli	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 0,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,3
August	+ 0,4	- 0,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,7	- 4,7	- 0,2
September	- 0,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,0	+ 7,2	+ 0,1
Oktober	- 1,0	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	- 0,7	- 2,3	- 2,0	- 3,8	- 0,6
November	- 1,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,0	- 1,2	- 3,7	- 1,7	- 6,1	+ 17,2
Dezember	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 3,3	- 2,1	- 6,0	- 1,6	- 8,7	+ 5,7
1972 Januar	- 6,2	- 0,4	- 0,1	- 7,2	- 5,2	- 12,0	- 1,0	- 31,8	- 16,8
Februar	+ 1,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 15,7	- 0,6

## Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1972 Jan.-Febr.	- 2,1	- 1,9	+ 3,7	- 2,8	- 0,4	- 8,0	- 3,2	+ 12,6	+ 15,8
1970 Januar	- 0,3	- 1,0	+ 4,5	- 0,7	+ 2,9	- 5,9	- 20,3	- 14,6	+ 17,3
Februar	+ 0,3	- 1,1	+ 4,6	- 0,1	+ 3,0	- 4,4	- 20,3	- 19,0	+ 17,4
März	+ 0,7	- 1,7	+ 4,8	+ 0,4	+ 2,9	- 2,9	- 18,6	+ 18,8	+ 19,3
April	+ 1,0	- 1,5	+ 4,6	+ 0,8	+ 2,4	- 1,2	- 11,9	+ 19,0	+ 14,8
Mai	+ 1,1	- 1,5	+ 4,7	+ 0,9	+ 2,7	- 1,5	- 10,1	+ 21,6	+ 19,2
Juni	+ 1,7	- 1,5	+ 4,7	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,5	- 7,9	+ 34,5	+ 20,4
Juli	+ 2,0	- 1,4	+ 5,0	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,4	- 9,1	+ 29,3	+ 25,1
August	+ 2,1	- 1,5	+ 4,0	+ 2,1	+ 3,4	+ 0,8	- 12,0	+ 28,8	+ 19,7
September	+ 2,5	- 1,2	+ 4,5	+ 2,4	+ 3,6	+ 1,3	- 11,5	+ 29,3	+ 20,1
Oktober	+ 2,4	- 1,7	+ 5,0	+ 2,3	+ 3,9	+ 0,2	- 10,6	+ 21,3	+ 19,7
November	+ 2,4	- 1,9	+ 5,2	+ 2,3	+ 4,0	+ 0,2	- 10,5	+ 29,3	+ 22,4
Dezember	+ 2,9	- 1,9	+ 5,4	+ 2,9	+ 4,3	+ 0,8	- 7,8	+ 68,0	+ 19,2
1971 Januar	+ 2,7	- 1,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,0	- 6,7	+ 45,0	+ 19,1
Februar	+ 2,8	- 1,9	+ 5,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,5	- 7,5	+ 67,3	+ 15,8
März	+ 3,5	- 1,1	+ 5,1	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,9	- 9,4	+ 25,0	+ 16,1
April	+ 2,2	- 1,3	+ 5,1	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	- 7,4	+ 14,2	+ 17,0
Mai	+ 1,5	- 1,2	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,9	- 1,2	- 6,6	+ 12,9	+ 15,5
Juni	+ 0,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,3	+ 1,1	- 0,6	- 8,6	+ 7,8	+ 15,0
Juli	- 0,1	- 0,9	+ 3,9	- 0,4	+ 1,5	- 3,4	- 10,1	+ 6,7	+ 14,5
August	+ 0,2	- 0,8	+ 4,5	- 0,2	+ 1,7	- 3,2	- 7,4	+ 9,7	+ 17,9
September	- 0,0	- 1,1	+ 4,5	- 0,4	+ 1,7	- 4,1	- 6,0	+ 9,0	+ 17,4
Oktober	+ 0,1	- 0,9	+ 4,3	- 0,3	+ 2,2	- 4,9	- 4,8	+ 6,6	+ 17,6
November	- 0,4	- 1,1	+ 4,2	- 0,8	+ 1,9	- 5,9	- 4,6	+ 6,8	+ 21,7
Dezember	- 1,0	- 1,4	+ 3,8	- 1,5	+ 1,5	- 7,3	- 5,1	+ 10,5	+ 16,8
1972 Januar	- 3,1	- 2,2	+ 3,9	- 3,9	- 1,1	- 10,0	- 4,0	+ 12,1	+ 13,9
Februar	- 1,2	- 1,6	+ 3,6	- 1,7	+ 0,3	- 6,0	- 2,3	+ 13,1	+ 17,9

\*) Endgültiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; Jahresergebnisse = Durchschnitt aus 12 Monatswerten. - 2) Jahresergebnisse = Jahressummen.

## 2. Umsatz nach Art der Bauten\*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
					Hochbau	Tiefbau			darunter	Tiefbau		darunter
									Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
1971 Jan.-Febr.	7 757 953	2 465 427	95 237	2 019 345	.	.	3 177 944	777 203	.	1 195 160	1 205 581	.
1972 Jan.-Febr.	8 587 945	3 164 078	78 909	2 143 304	1 746 156	397 148	3 201 654	901 946	68 884	1 000 027	1 299 681	135 089
1970 Januar	2 956 917	941 779	31 590	692 343	.	.	1 291 205	320 696	.	474 596	495 913	.
Februar	2 397 570	826 115	26 909	602 406	.	.	942 140	260 037	.	308 572	373 531	.
März	2 761 165	981 053	32 888	772 818	.	.	974 406	282 329	.	311 853	380 224	.
April	3 380 184	1 211 750	37 590	851 298	.	.	1 279 546	347 169	.	413 025	519 352	.
Mai	3 605 254	1 254 111	45 799	870 310	.	.	1 435 034	374 758	.	491 522	568 754	.
Juni	4 562 972	1 529 446	60 752	1 056 843	.	.	1 915 931	417 264	.	694 521	804 146	.
Juli	5 053 596	1 611 249	68 919	1 180 535	.	.	2 192 893	474 915	.	848 760	869 218	.
August	4 918 939	1 564 352	69 793	1 110 738	.	.	2 174 056	465 912	.	822 896	885 248	.
September	5 650 726	1 839 360	79 288	1 274 097	.	.	2 457 981	528 791	.	992 971	936 219	.
Oktober	5 722 044	1 836 568	78 292	1 268 270	.	.	2 538 444	506 562	.	1 055 432	976 420	.
November	6 060 653	1 913 742	82 446	1 294 698	.	.	2 769 567	612 031	.	1 081 230	1 076 306	.
Dezember	8 159 094	2 722 606	109 951	1 741 769	.	.	3 584 768	790 293	.	1 387 040	1 407 435	.
1971 Januar	4 307 591	1 332 400	54 824	1 102 324	.	.	1 818 043	430 171	.	710 930	676 942	.
Februar	3 450 362	1 133 027	40 413	917 021	.	.	1 359 901	347 032	.	484 230	528 639	.
März	4 172 398	1 426 013	42 050	1 120 167	.	.	1 584 168	357 240	.	470 695	756 233	.
April	4 485 519	1 577 009	43 933	1 161 722	.	.	1 702 855	373 659	.	547 115	782 081	.
Mai	4 851 142	1 692 155	59 499	1 297 387	.	.	1 802 101	437 832	.	647 354	716 415	.
Juni	5 378 861	1 914 448	56 376	1 582 258	.	.	2 025 779	429 492	.	765 294	830 993	.
Juli	5 647 109	2 012 052	61 762	1 419 543	.	.	2 153 752	476 493	.	834 133	843 126	.
August	5 786 268	1 982 686	57 138	1 493 144	.	.	2 253 300	488 858	.	882 085	882 357	.
September	6 285 228	2 163 266	62 666	1 609 209	.	.	2 450 087	518 269	.	966 142	965 676	.
Oktober	6 314 312	2 163 367	60 533	1 508 366	.	.	2 582 046	641 076	.	1 015 457	925 563	.
November	7 024 618	2 392 572	66 291	1 612 275	.	.	2 953 480	641 788	.	1 222 555	1 089 137	.
Dezember	9 330 416	3 406 839	82 617	2 116 608	.	.	3 724 352	883 980	.	1 433 720	1 406 652	.
1972 Januar	4 577 857	1 600 981	39 391	1 128 900	934 134	194 766	1 808 585	512 722	38 509	560 161	735 702	78 766
Februar	4 010 088	1 563 097	39 518	1 014 404	812 022	202 382	1 393 069	389 224	30 375	439 866	563 979	56 323
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %												
1970 Januar	- 53,3	- 57,3	- 66,2	- 46,3	.	.	- 53,0	- 49,2	.	- 56,8	- 51,4	.
Februar	- 18,9	- 12,3	- 14,6	- 13,0	.	.	- 27,0	- 18,9	.	- 35,0	- 24,7	.
März	+ 15,2	+ 18,8	+ 22,2	+ 28,3	.	.	+ 3,4	+ 8,6	.	+ 1,1	+ 1,8	.
April	+ 22,4	+ 23,5	+ 14,3	+ 10,2	.	.	+ 31,3	+ 23,0	.	+ 32,4	+ 36,6	.
Mai	+ 6,7	+ 3,5	+ 21,8	+ 2,2	.	.	+ 12,2	+ 7,9	.	+ 19,0	+ 9,5	.
Juni	+ 26,6	+ 22,0	+ 32,6	+ 21,4	.	.	+ 33,5	+ 11,3	.	+ 41,3	+ 41,4	.
Juli	+ 10,8	+ 5,3	+ 13,4	+ 11,7	.	.	+ 14,5	+ 13,8	.	+ 22,2	+ 8,1	.
August	- 2,7	- 2,9	+ 1,3	- 5,9	.	.	- 0,9	- 1,9	.	- 3,0	+ 1,8	.
September	+ 14,9	+ 17,6	+ 13,6	+ 14,7	.	.	+ 13,1	+ 13,5	.	+ 20,7	+ 5,8	.
Oktober	+ 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	.	.	+ 3,3	- 4,2	.	+ 6,3	+ 4,3	.
November	+ 5,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 2,1	.	.	+ 9,1	+ 20,8	.	+ 2,4	+ 10,2	.
Dezember	+ 34,6	+ 42,3	+ 33,4	+ 34,5	.	.	+ 29,4	+ 29,1	.	+ 28,3	+ 30,8	.
1971 Januar	- 47,2	- 51,1	- 50,1	- 36,7	.	.	- 49,3	- 45,6	.	- 48,7	- 51,9	.
Februar	- 19,9	- 15,0	- 26,3	- 16,8	.	.	- 25,2	- 19,3	.	- 31,9	- 21,9	.
März	+ 20,9	+ 25,9	+ 4,1	+ 22,2	.	.	+ 16,5	+ 2,9	.	- 2,8	+ 43,1	.
April	+ 7,5	+ 10,6	+ 4,5	+ 3,7	.	.	+ 7,5	+ 4,6	.	+ 16,2	+ 3,4	.
Mai	+ 8,2	+ 7,3	+ 35,4	+ 11,7	.	.	+ 5,8	+ 17,2	.	+ 18,4	+ 8,4	.
Juni	+ 10,9	+ 13,1	- 5,2	+ 6,5	.	.	+ 12,4	- 1,9	.	+ 18,1	+ 16,0	.
Juli	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,6	+ 2,7	.	.	+ 6,3	+ 10,9	.	+ 9,0	+ 1,5	.
August	+ 2,5	+ 1,5	+ 7,5	+ 5,2	.	.	+ 4,6	+ 2,6	.	+ 5,7	+ 4,7	.
September	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,8	.	.	+ 8,7	+ 6,0	.	+ 9,5	+ 9,4	.
Oktober	+ 0,5	+ 0,0	- 3,4	- 6,3	.	.	+ 5,4	+ 23,7	.	+ 5,1	- 4,2	.
November	+ 11,2	+ 10,6	+ 9,5	+ 6,9	.	.	+ 14,4	+ 0,1	.	+ 20,4	+ 17,7	.
Dezember	+ 32,8	+ 42,4	+ 24,6	+ 31,3	.	.	+ 26,1	+ 37,7	.	+ 17,3	+ 29,2	.
1972 Januar	- 50,9	- 53,0	- 52,3	- 46,7	.	.	- 51,4	- 42,0	.	- 60,9	- 47,7	.
Februar	- 12,4	- 2,4	+ 0,3	- 10,1	- 13,1	+ 3,9	- 23,0	- 24,1	- 21,1	- 21,5	- 23,3	- 28,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %												
1972 Jan.-Febr.	+ 10,7	+ 28,3	- 17,1	+ 6,1	.	.	+ 0,7	+ 16,1	.	- 16,3	+ 7,8	.
1970 Januar	+ 30,1	+ 21,7	- 6,4	+ 38,4	.	.	+ 33,9	+ 54,3	.	+ 30,9	+ 25,9	.
Februar	+ 24,2	+ 18,0	+ 8,1	+ 40,6	.	.	+ 21,3	+ 44,6	.	+ 10,4	+ 17,7	.
März	+ 21,4	+ 13,1	+ 8,4	+ 41,1	.	.	+ 17,6	+ 34,1	.	+ 14,8	+ 9,6	.
April	+ 31,5	+ 25,7	- 8,5	+ 44,0	.	.	+ 31,4	+ 45,2	.	+ 25,1	+ 28,4	.
Mai	+ 23,3	+ 13,5	- 7,9	+ 38,7	.	.	+ 25,7	+ 44,1	.	+ 18,6	+ 21,8	.
Juni	+ 35,0	+ 22,7	+ 1,2	+ 47,6	.	.	+ 41,2	+ 54,7	.	+ 25,8	+ 50,3	.
Juli	+ 36,8	+ 21,8	+ 8,8	+ 51,5	.	.	+ 43,5	+ 58,4	.	+ 33,0	+ 47,4	.
August	+ 34,3	+ 24,8	- 0,3	+ 45,8	.	.	+ 37,8	+ 58,7	.	+ 24,1	+ 42,6	.
September	+ 30,5	+ 26,1	+ 3,3	+ 35,7	.	.	+ 32,4	+ 50,6	.	+ 21,8	+ 35,7	.
Oktober	+ 23,3	+ 17,3	+ 3,2	+ 29,1	.	.	+ 26,0	+ 28,5	.	+ 20,6	+ 31,0	.
November	+ 27,9	+ 19,1	+ 4,0	+ 35,8	.	.	+ 31,9	+ 41,4	.	+ 17,9	+ 43,6	.
Dezember	+ 28,8	+ 23,4	+ 17,6	+ 35,0	.	.	+ 30,4	+ 25,3	.	+ 26,4	+ 38,0	.
1971 Januar	+ 45,7	+ 41,5	+ 23,5	+ 59,2	.	.	+ 40,8	+ 34,1	.	+ 49,8	+ 36,5	.
Februar	+ 43,9	+ 37,2	+ 50,2	+ 52,2	.	.	+ 44,3	+ 33,5	.	+ 56,9	+ 41,5	.
März	+ 51,1	+ 45,4	+ 27,9	+ 44,9	.	.	+ 62,6	+ 26,5	.	+ 50,9	+ 98,9	.
April	+ 32,7	+ 30,1	+ 16,9	+ 36,5	.	.	+ 33,1	+ 7,6	.	+ 32,5	+ 50,6	.
Mai	+ 34,6	+ 34,9	+ 29,9	+ 49,1	.	.	+ 25,6	+ 16,8	.	+ 31,8	+ 26,0	.
Juni	+ 17,9	+ 25,2	- 7,2	+ 30,8	.	.	+ 5,7	+ 2,9	.	+ 10,2	+ 3,3	.
Juli	+ 11,7	+ 24,9	- 10,4	+ 20,2	.	.	- 1,8	+ 0,3	.	- 1,7	- 3,0	.
August	+ 17,6	+ 26,7	- 18,1	+ 34,4	.	.	+ 3,6	+ 4,9	.	+ 7,2	- 0,3	.
September	+ 11,2	+ 17,6	- 21,0	+ 26,3	.	.	- 0,3	- 2,0	.	- 2,7	+ 3,1	.
Oktober	+ 10,4	+ 17,8	- 23,2	+ 18,9	.	.	+ 1,7	+ 26,5	.	- 3,8	- 5,2	.
November	+ 15,9	+ 25,0	- 19,6	+ 24,5	.	.	+ 6,6	+ 4,9	.	+ 13,1	+ 1,2	.
Dezember	+ 14,4	+ 25,1	- 24,9	+ 21,5	.	.	+ 3,9	+ 11,9	.	+ 3,4	- 0,1	.
1972 Januar	+ 6,3	+ 20,2	- 28,2	+ 2,4	.	.	- 0,5	+ 19,2	.	- 21,2	+ 8,7	.
Februar	+ 16,2	+ 38,0	- 2,2	+ 10,6	.	.	+ 2,4	+ 12,2	.	- 9,2	+ 6,7	.

\*) Endgültiges Ergebnis.



### 3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten\*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden												
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post	
	Anzahl	1 000												
1971 Jan.-Febr.	.	289 612	108 868	3 215	73 251	.	.	104 278	28 909	.	.	31 243	44 126	.
1972 Jan.-Febr.	.	287 194	123 233	2 502	71 350	56 859	14 491	90 109	25 160	1 691	.	27 952	36 997	4 678
1970 Januar	20,6	105 114	37 297	1 075	28 565	.	.	38 177	10 160	.	.	11 109	16 908	.
Februar	20,0	108 796	39 089	1 117	30 010	.	.	38 580	10 771	.	.	10 650	17 159	.
März	20,0	161 069	59 797	2 168	38 973	.	.	60 131	15 516	.	.	17 983	26 632	.
April	22,0	235 398	88 760	3 283	50 457	.	.	92 898	22 511	.	.	31 288	39 099	.
Mai	17,2	231 363	87 498	3 546	47 413	.	.	92 906	22 059	.	.	32 287	38 560	.
Juni	21,0	256 322	95 713	3 800	51 426	.	.	105 383	24 702	.	.	37 359	43 322	.
Juli	23,0	259 687	94 392	3 895	52 961	.	.	108 439	25 517	.	.	38 228	44 694	.
August	21,0	236 395	84 568	3 601	48 802	.	.	99 424	23 397	.	.	35 517	40 510	.
September	22,0	258 176	94 472	3 654	52 656	.	.	107 394	25 528	.	.	38 250	43 616	.
Oktober	22,0	252 149	92 828	3 603	51 635	.	.	104 083	25 420	.	.	36 440	42 223	.
November	20,0	231 037	86 214	2 828	47 553	.	.	94 442	23 652	.	.	32 450	38 340	.
Dezember	21,0	190 066	71 597	2 406	40 284	.	.	75 779	19 638	.	.	25 181	30 960	.
1971 Januar	19,7	131 900	48 802	1 442	33 951	.	.	47 705	13 470	.	.	14 282	19 953	.
Februar	20,0	157 712	60 066	1 773	39 300	.	.	56 573	15 439	.	.	16 961	24 173	.
März	23,0	177 812	67 362	1 815	44 787	.	.	63 848	16 406	.	.	20 213	27 229	.
April	20,0	231 175	91 314	2 693	52 107	.	.	85 061	20 529	.	.	29 606	34 926	.
Mai	19,0	234 827	93 071	2 837	51 795	.	.	87 124	20 496	.	.	31 309	35 319	.
Juni	20,2	243 237	97 500	2 838	53 434	.	.	89 465	20 925	.	.	32 727	35 813	.
Juli	22,0	242 266	95 145	2 927	53 061	.	.	91 133	21 348	.	.	33 513	36 272	.
August	22,0	231 428	91 347	2 526	50 602	.	.	86 953	20 346	.	.	32 400	34 207	.
September	22,0	252 933	102 927	2 654	54 571	.	.	92 781	22 073	.	.	34 173	36 535	.
Oktober	21,0	243 151	99 402	2 574	52 889	.	.	88 286	21 130	.	.	32 616	34 540	.
November	20,4	220 788	91 783	2 145	49 069	.	.	77 791	19 087	.	.	27 930	30 774	.
Dezember	22,0	186 705	79 142	1 666	41 765	.	.	64 152	16 556	.	.	22 366	25 210	.
1972 Januar	20,8	131 380	54 908	1 225	33 687	26 973	6 714	41 560	11 433	767	12 959	17 168	2 141	.
Februar	21,0	155 814	68 325	1 277	37 663	29 886	7 777	48 549	13 727	924	14 993	19 829	2 537	.
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %														
1970 Januar	+ 3,0	- 21,1	- 20,6	- 46,6	- 9,5	.	.	- 27,6	- 18,6	.	.	- 36,5	- 25,7	.
Februar	- 2,9	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 5,1	.	.	+ 1,1	+ 6,0	.	.	+ 4,1	+ 1,5	.
März	-	+ 48,0	+ 53,0	+ 94,1	+ 29,9	.	.	+ 55,9	+ 44,1	.	.	+ 68,9	+ 55,2	.
April	+ 10,0	+ 46,1	+ 48,4	+ 51,4	+ 29,5	.	.	+ 54,5	+ 45,1	.	.	+ 74,0	+ 46,8	.
Mai	- 21,8	- 1,7	- 1,4	- 8,0	- 6,0	.	.	+ 0,0	- 2,0	.	.	+ 3,2	- 1,4	.
Juni	+ 22,1	+ 10,8	+ 9,4	+ 7,2	+ 8,5	.	.	+ 13,4	+ 12,0	.	.	+ 15,7	+ 12,3	.
Juli	+ 9,5	+ 1,3	- 1,4	+ 2,5	+ 3,0	.	.	+ 2,9	+ 3,3	.	.	+ 2,3	+ 3,2	.
August	- 8,7	- 9,0	- 10,4	- 7,5	- 7,9	.	.	- 8,3	- 8,3	.	.	- 7,1	- 9,4	.
September	+ 4,8	+ 9,2	+ 11,7	+ 1,5	+ 7,9	.	.	+ 8,0	+ 9,1	.	.	+ 7,7	+ 7,7	.
Oktober	-	- 2,3	- 1,7	- 1,4	- 1,9	.	.	- 3,1	- 0,4	.	.	- 4,7	- 3,2	.
November	- 9,1	- 8,4	- 7,2	- 21,5	- 7,9	.	.	- 9,3	- 7,0	.	.	- 10,9	- 9,2	.
Dezember	+ 5,0	- 17,7	- 17,0	- 14,9	- 15,3	.	.	- 19,8	- 17,0	.	.	- 22,4	- 19,2	.
1971 Januar	- 6,2	- 30,6	- 31,8	- 40,1	- 15,7	.	.	- 37,0	- 31,4	.	.	- 43,3	- 35,6	.
Februar	+ 1,5	+ 19,6	+ 23,1	+ 23,0	+ 15,8	.	.	+ 18,6	+ 14,6	.	.	+ 18,8	+ 21,1	.
März	+ 15,0	+ 12,7	+ 12,1	+ 2,4	+ 14,0	.	.	+ 12,9	+ 6,3	.	.	+ 19,2	+ 12,6	.
April	- 13,0	+ 30,0	+ 35,6	+ 48,4	+ 16,3	.	.	+ 33,2	+ 25,1	.	.	+ 46,5	+ 28,3	.
Mai	- 5,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 5,3	- 0,6	.	.	+ 2,4	- 0,2	.	.	+ 5,8	+ 1,1	.
Juni	+ 6,3	+ 3,6	+ 4,8	+ 0,0	+ 3,2	.	.	+ 2,7	+ 2,1	.	.	+ 4,5	+ 1,4	.
Juli	+ 8,9	- 0,4	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	.	.	+ 1,9	+ 2,0	.	.	+ 2,4	+ 1,3	.
August	-	- 4,5	- 4,0	- 13,7	- 4,6	.	.	- 4,6	- 4,7	.	.	- 3,3	- 5,7	.
September	-	+ 9,3	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,8	.	.	+ 6,7	+ 8,5	.	.	+ 5,5	+ 6,8	.
Oktober	- 4,5	- 3,9	- 3,4	- 3,0	- 3,1	.	.	- 4,8	- 4,3	.	.	- 4,6	- 5,5	.
November	- 2,9	- 9,2	- 7,7	- 16,7	- 7,2	.	.	- 11,9	- 9,7	.	.	- 14,4	- 10,9	.
Dezember	+ 7,8	- 15,4	- 13,8	- 22,3	- 14,9	.	.	- 17,6	- 13,3	.	.	- 19,9	- 18,1	.
1972 Januar	- 5,5	- 29,6	- 30,6	- 26,5	- 19,3	.	.	- 35,2	- 30,9	.	.	- 42,1	- 31,9	.
Februar	+ 1,0	+ 18,6	+ 24,4	+ 4,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 15,8	+ 16,8	+ 20,1	+ 20,5	+ 15,7	+ 15,5	+ 18,5	.
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %														
1972 Jan.-Febr.	.	- 0,8	+ 13,2	- 22,2	- 2,6	.	.	- 13,6	- 13,0	.	.	- 10,5	- 16,2	.
1970 Januar	- 5,5	- 28,8	- 37,4	- 50,1	- 12,0	.	.	- 28,5	- 31,8	.	.	- 29,9	- 25,3	.
Februar	-	+ 2,7	- 1,6	- 23,1	+ 15,3	.	.	- 0,4	+ 2,2	.	.	- 4,2	+ 0,4	.
März	- 4,8	+ 2,8	- 9,2	- 13,7	+ 9,6	.	.	- 2,7	- 6,4	.	.	- 4,0	+ 0,6	.
April	+ 10,0	+ 4,9	- 2,0	- 24,4	+ 17,6	.	.	+ 7,2	+ 6,1	.	.	+ 5,9	+ 9,0	.
Mai	- 9,5	- 1,3	- 6,4	- 24,7	+ 7,5	.	.	+ 0,8	+ 2,9	.	.	- 1,8	+ 1,9	.
Juni	+ 9,4	+ 9,7	+ 3,4	- 19,9	+ 16,2	.	.	+ 14,4	+ 15,2	.	.	+ 12,4	+ 15,6	.
Juli	-	+ 4,5	- 0,3	- 24,4	+ 10,5	.	.	+ 7,5	+ 8,2	.	.	+ 4,3	+ 9,8	.
August	+ 1,0	+ 4,1	- 1,2	- 21,1	+ 9,0	.	.	+ 7,8	+ 9,1	.	.	+ 5,8	+ 8,9	.
September	-	+ 4,3	+ 0,3	- 22,4	+ 8,4	.	.	+ 7,4	+ 8,6	.	.	+ 5,0	+ 8,9	.
Oktober	- 4,3	- 1,2	- 4,0	- 24,5	+ 1,4	.	.	+ 1,3	+ 5,4	.	.	- 2,6	+ 2,4	.
November	+ 5,3	+ 6,5	+ 4,5	- 26,5	+ 7,1	.	.	+ 9,5	+ 15,0	.	.	+ 5,6	+ 9,7	.
Dezember	+ 5,0	+ 42,6	+ 52,5	+ 19,5	+ 27,6	.	.	+ 43,7	+ 57,4	.	.	+ 44,0	+ 36,0	.
1971 Januar	- 4,4	+ 25,5	+ 30,8	+ 34,1	+ 18,9	.	.	+ 25,0	+ 32,6	.	.	+ 28,6	+ 18,0	.
Februar	-	+ 45,0	+ 53,7	+ 58,7	+ 31,0	.	.	+ 46,6	+ 43,3	.	.	+ 59,3	+ 40,9	.
März	+ 15,0	+ 10,4	+ 12,7	- 16,3	+ 14,9	.	.	+ 6,2	+ 5,7	.	.	+ 12,4	+ 2,2	.
April	- 9,1	- 1,8	+ 2,9	- 18,0	+ 3,3	.	.	- 8,4	- 8,8	.	.	- 5,4	- 10,7	.
Mai	+ 10,5	+ 1,5	+ 6,4	- 20,0	+ 9,2	.	.	- 6,2	- 7,1	.	.	- 3,0	- 8,4	.
Juni	- 3,8	- 5,1	+ 1,9	- 25,3	+ 3,9	.	.	- 15,1	- 15,3	.	.	- 12,4	- 17,3	.
Juli	- 4,3	- 6,7	+ 0,8	- 24,9	+ 0,2	.	.	- 16,0	- 16,3	.	.	- 12,3	- 18,8	.
August	+ 4,8	- 2,1	+ 8,0	- 29,9	+ 3,7	.	.	- 12,5	- 13,0	.	.	- 8,8	- 15,6	.
September	-	- 2,0	+ 8,9	- 27,4	+ 3,6	.	.	- 13,6	- 13,5	.	.	- 10,7	- 16,2	.
Oktober	- 4,5	- 3,6	+ 7,1	- 28,6	+ 2,4	.	.	- 15,2	- 16,9	.	.	- 10,5	- 18,2	.
November	+ 2,0	- 4,4	+ 6,5	- 24,2	+ 3,2	.	.	- 17,6	- 19,3	.	.	- 13,9	- 19,7	.
Dezember	+ 4,8	- 1,8	+ 10,5	- 30,8	+ 3,7	.	.	- 15,4	- 15,7	.	.	- 11,2	- 18,6	.
1972 Januar	+ 5,6	- 0,4	+ 12,5	- 15,0	- 0,8	.	.	- 12,9	- 15,1	.	.	- 9,3	- 14,0	.
Februar	+ 5,0	- 1,2	+ 13,7	- 28,0	- 4,2	.	.	- 14,2	- 11,1	.	.	- 11,6	- 18,0	.

\*) Endgültiges Ergebnis.

#### 4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme\*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-  summe	Gehalt-  1 000 DM
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
Schleswig-Holstein									
1971 Jan.-Febr.	60 732	2 597	4 828	53 307	35 910	15 610	1 787	100 622	14 065
1972 Jan.-Febr.	60 010	2 583	5 102	52 325	35 794	14 737	1 794	94 177	16 470
1971 Januar	60 962	2 600	4 818	53 544	36 024	15 716	1 804	41 917	7 184
Februar	60 498	2 593	4 838	53 067	35 795	15 503	1 769	58 705	6 881
1972 Januar	60 048	2 580	5 098	52 370	35 762	14 797	1 811	40 867	8 237
Februar	59 971	2 586	5 106	52 279	35 826	14 677	1 776	53 310	8 233
Hamburg									
1971 Jan.-Febr.	45 277	1 214	5 683	38 380	28 855	9 015	510	105 667	20 445
1972 Jan.-Febr.	42 983	1 298	5 789	35 896	27 316	8 031	549	113 371	26 373
1971 Januar	45 369	1 209	5 663	38 497	28 878	9 085	534	45 945	10 238
Februar	45 183	1 219	5 703	38 261	28 831	8 944	486	59 722	10 207
1972 Januar	43 125	1 296	5 794	36 085	27 540	8 034	511	44 545	11 782
Februar	42 787	1 299	5 783	35 705	27 092	8 027	586	68 826	14 591
Niedersachsen									
1971 Jan.-Febr.	172 077	8 236	14 770	149 071	101 394	42 711	4 966	249 280	43 024
1972 Jan.-Febr.	166 533	7 981	15 432	143 120	98 265	39 978	4 877	289 255	51 153
1971 Januar	171 568	8 252	14 744	148 572	100 790	42 822	4 960	95 476	21 531
Februar	172 583	8 220	14 795	149 568	101 997	42 600	4 971	153 804	21 493
1972 Januar	165 793	7 953	15 462	142 378	97 832	39 672	4 874	129 632	26 014
Februar	167 271	8 008	15 402	143 861	98 698	40 284	4 879	159 623	25 139
Bremen									
1971 Jan.-Febr.	22 074	554	2 294	19 226	13 904	4 990	332	43 184	7 697
1972 Jan.-Febr.	21 134	547	2 424	18 163	13 260	4 540	363	42 392	8 795
1971 Januar	21 969	557	2 288	19 124	13 829	4 960	335	18 028	3 889
Februar	22 179	551	2 300	19 328	13 979	5 020	329	25 156	3 808
1972 Januar	20 994	548	2 421	18 025	13 198	4 462	365	18 243	4 411
Februar	21 271	545	2 427	18 299	13 322	4 617	360	24 149	4 384
Nordrhein-Westfalen									
1971 Jan.-Febr.	382 125	19 501	41 093	321 531	213 879	101 800	5 852	747 403	138 598
1972 Jan.-Febr.	370 638	18 824	41 649	310 165	218 637	85 899	5 629	840 911	156 329
1971 Januar	383 439	19 589	41 053	322 797	213 617	103 281	5 899	366 894	71 077
Februar	380 809	19 412	41 132	320 265	214 141	100 319	5 805	380 509	67 521
1972 Januar	369 516	18 872	41 579	309 065	218 290	85 159	5 616	401 435	79 120
Februar	371 759	18 776	41 719	311 264	218 983	86 639	5 642	439 476	77 209
Hessen									
1971 Jan.-Febr.	133 854	6 268	13 974	113 612	75 673	35 857	2 082	200 627	42 891
1972 Jan.-Febr.	133 408	6 091	14 536	112 781	75 269	35 684	1 828	234 725	50 627
1971 Januar	134 086	6 278	13 950	113 858	76 033	35 737	2 088	87 948	21 386
Februar	133 618	6 257	13 997	113 364	75 313	35 976	2 075	112 679	21 505
1972 Januar	132 446	6 091	14 546	111 809	74 734	35 252	1 823	108 548	25 272
Februar	134 368	6 091	14 525	113 752	75 804	36 116	1 832	126 177	25 355
Rheinland-Pfalz									
1971 Jan.-Febr.	85 233	5 030	7 267	72 936	46 222	24 598	2 116	121 573	20 599
1972 Jan.-Febr.	83 959	4 927	7 485	71 547	45 701	23 930	1 916	145 845	23 176
1971 Januar	85 570	5 059	7 240	73 271	46 558	24 568	2 145	54 298	10 404
Februar	84 893	5 000	7 293	72 600	45 885	24 628	2 087	67 275	10 195
1972 Januar	83 136	4 912	7 452	70 772	45 389	23 484	1 899	66 670	11 613
Februar	84 780	4 941	7 517	72 322	46 013	24 376	1 933	79 175	11 563
Baden-Württemberg									
1971 Jan.-Febr.	210 475	13 062	19 600	177 813	114 040	61 029	2 744	328 703	58 886
1972 Jan.-Febr.	212 354	12 834	20 857	178 663	116 082	59 821	2 760	394 422	69 065
1971 Januar	207 563	13 135	19 549	174 879	112 933	59 190	2 756	151 204	30 033
Februar	213 386	12 989	19 651	180 746	115 147	62 868	2 731	177 499	28 853
1972 Januar	206 291	12 856	20 868	172 567	113 594	56 222	2 751	179 794	34 702
Februar	218 413	12 812	20 845	184 756	118 569	63 419	2 768	214 628	34 363
Bayern									
1971 Jan.-Febr.	268 400	11 371	25 440	231 589	155 672	70 959	4 958	360 209	83 153
1972 Jan.-Febr.	264 078	11 399	26 778	225 901	154 768	66 245	4 888	401 033	96 282
1971 Januar	272 035	11 383	25 413	235 239	157 539	72 703	4 997	188 338	43 126
Februar	264 761	11 358	25 466	227 937	153 804	69 214	4 919	171 871	40 027
1972 Januar	262 430	11 388	26 794	224 248	153 770	65 579	4 899	192 749	48 403
Februar	265 723	11 409	26 762	227 552	155 766	66 910	4 876	208 284	47 879
Saarland									
1971 Jan.-Febr.	21 536	907	2 162	18 467	11 838	6 268	361	31 672	6 754
1972 Jan.-Febr.	21 122	863	2 247	18 012	11 715	6 009	288	38 653	7 902
1971 Januar	21 453	899	2 159	18 395	11 788	6 244	363	12 700	3 369
Februar	21 617	914	2 165	18 538	11 888	6 291	359	18 972	3 385
1972 Januar	21 075	857	2 262	17 956	11 766	5 898	292	17 561	4 110
Februar	21 164	868	2 231	18 065	11 663	6 119	283	21 092	3 792
Berlin (West)									
1971 Jan.-Febr.	46 350	1 188	4 969	40 193	27 346	12 149	698	92 449	16 841
1972 Jan.-Febr.	41 006	1 242	5 063	34 701	24 745	9 277	679	87 100	18 540
1971 Januar	46 669	1 179	4 956	40 534	27 632	12 199	703	46 369	8 807
Februar	46 028	1 196	4 982	39 850	27 059	12 099	692	46 080	8 034
1972 Januar	41 198	1 228	5 064	34 906	24 916	9 311	679	43 080	9 435
Februar	40 811	1 255	5 062	34 494	24 573	9 242	679	44 020	9 105

\*) Endgültiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

# 5. Umsatz nach Art der Bauten\*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	darunter Bundes- bahn u. -post	davon		
					Hochbau	Tiefbau				Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Schleswig-Holstein												
1971 Jan.-Febr.	253 113	95 800	9 908	44 483	.	.	102 927	20 026	.	32 137	50 759	.
1972 Jan.-Febr.	294 477	115 568	5 923	53 316	42 749	10 567	119 670	33 991	2 845	35 519	50 160	1 703
1971 Januar	119 096	45 330	6 329	17 619	.	.	49 813	8 767	.	14 256	26 795	.
Februar	134 017	50 470	3 579	26 864	.	.	53 104	11 259	.	17 881	23 964	.
1972 Januar	163 440	54 912	3 467	30 438	24 610	5 826	74 623	21 584	480	18 185	34 854	882
Februar	131 037	60 656	2 456	22 878	18 139	4 739	45 047	12 407	2 365	17 334	15 306	821
Hamburg												
1971 Jan.-Febr.	281 955	73 299	-	94 430	.	.	114 276	38 067	.	28 951	47 208	.
1972 Jan.-Febr.	263 272	88 407	-	89 125	55 631	33 494	85 740	26 508	258	23 011	36 221	2 098
1971 Januar	155 353	45 589	-	40 546	.	.	69 218	27 871	.	22 655	18 692	.
Februar	126 602	27 710	-	53 884	.	.	45 008	10 196	.	6 296	28 516	.
1972 Januar	125 387	42 282	-	27 390	19 381	8 009	55 715	22 066	151	15 279	18 370	1 137
Februar	137 885	46 125	-	61 735	36 250	25 485	30 025	4 442	107	7 732	17 851	961
Niedersachsen												
1971 Jan.-Febr.	590 856	219 699	16 219	153 590	.	.	201 348	39 717	.	80 324	81 307	.
1972 Jan.-Febr.	961 345	413 653	14 287	210 752	164 237	46 515	322 653	90 521	1 855	110 982	121 150	11 789
1971 Januar	294 917	104 487	6 700	73 818	.	.	109 912	17 280	.	48 202	44 430	.
Februar	295 939	115 212	9 519	79 772	.	.	91 436	22 437	.	32 122	36 877	.
1972 Januar	516 892	215 537	8 056	113 626	87 294	26 332	179 673	52 824	607	61 866	64 983	6 450
Februar	444 453	198 116	6 231	97 126	76 943	20 183	142 980	37 697	1 248	49 116	56 167	5 339
Bremen												
1971 Jan.-Febr.	114 832	23 501	46	41 184	.	.	50 101	13 062	.	14 023	23 016	.
1972 Jan.-Febr.	90 760	21 210	22	42 208	37 426	4 782	27 320	7 398	141	5 016	14 906	629
1971 Januar	54 225	12 176	13	17 302	.	.	24 734	6 191	.	10 356	8 187	.
Februar	60 607	11 325	33	23 882	.	.	25 367	6 871	.	3 667	14 829	.
1972 Januar	50 412	9 255	22	29 206	26 967	2 239	11 929	4 282	40	2 945	4 702	344
Februar	40 348	11 955	-	13 002	10 459	2 543	15 391	3 116	101	2 071	10 204	285
Nordrhein-Westfalen												
1971 Jan.-Febr.	2 311 956	664 131	16 461	681 674	.	.	949 690	222 451	.	389 350	337 889	.
1972 Jan.-Febr.	2 505 383	911 787	14 374	743 767	584 150	159 617	835 455	213 736	22 585	301 757	319 962	39 439
1971 Januar	1 254 223	334 822	8 760	375 078	.	.	535 563	120 444	.	228 505	186 614	.
Februar	1 057 733	329 309	7 701	306 596	.	.	414 127	102 007	.	160 845	151 275	.
1972 Januar	1 375 694	464 359	7 531	423 582	336 490	87 092	480 222	124 355	18 124	178 321	177 546	24 239
Februar	1 129 689	447 428	6 843	320 185	247 660	72 525	355 233	89 381	4 461	123 436	142 416	15 200
Hessen												
1971 Jan.-Febr.	799 146	283 750	5 962	206 719	.	.	302 715	96 007	.	92 486	114 222	.
1972 Jan.-Febr.	840 203	259 301	11 968	196 425	168 921	27 504	372 509	136 107	14 982	75 180	161 222	18 909
1971 Januar	434 100	149 492	3 063	104 168	.	.	177 377	55 779	.	53 666	67 932	.
Februar	365 046	134 258	2 899	102 551	.	.	125 358	40 228	.	38 820	46 290	.
1972 Januar	428 344	118 814	5 807	96 289	82 523	13 766	207 434	70 321	5 725	39 048	98 065	12 078
Februar	411 859	140 487	6 161	100 136	86 398	13 738	165 075	65 786	9 257	36 132	63 157	6 831
Rheinland-Pfalz												
1971 Jan.-Febr.	444 971	128 296	6 215	95 823	.	.	214 637	47 147	.	91 742	75 748	.
1972 Jan.-Febr.	390 294	117 233	7 132	88 471	73 216	15 255	177 458	53 648	1 207	53 448	70 362	4 043
1971 Januar	232 465	66 579	3 332	53 710	.	.	108 844	25 005	.	45 241	38 598	.
Februar	212 506	61 717	2 883	42 113	.	.	105 793	22 142	.	46 501	37 150	.
1972 Januar	188 080	53 326	3 167	40 739	32 285	8 454	90 848	26 434	734	28 224	36 190	2 259
Februar	202 214	63 907	3 965	47 732	40 931	6 801	86 610	27 214	473	25 224	34 172	1 784
Baden-Württemberg												
1971 Jan.-Febr.	1 195 590	423 109	17 144	307 625	.	.	447 712	112 113	.	176 436	159 163	.
1972 Jan.-Febr.	1 333 619	546 361	10 129	256 842	218 752	38 090	520 287	145 106	6 241	132 884	242 297	26 682
1971 Januar	707 015	243 110	12 040	191 416	.	.	260 449	62 292	.	96 147	102 010	.
Februar	488 575	179 999	5 104	116 209	.	.	187 263	49 821	.	80 289	57 153	.
1972 Januar	699 307	261 866	3 838	140 392	121 956	18 436	293 211	78 458	2 656	70 438	144 315	15 816
Februar	634 312	284 495	6 291	116 450	96 796	19 654	227 076	66 648	3 585	62 446	97 982	10 866
Bayern												
1971 Jan.-Febr.	1 364 592	414 894	23 083	310 535	.	.	616 080	156 800	.	222 533	236 747	.
1972 Jan.-Febr.	1 382 488	506 818	15 057	321 231	278 889	42 342	539 382	127 950	16 762	193 656	217 776	20 798
1971 Januar	831 049	248 789	14 463	183 562	.	.	384 235	88 551	.	149 668	146 016	.
Februar	533 543	166 105	8 620	126 973	.	.	231 845	68 249	.	72 865	90 731	.
1972 Januar	712 383	272 258	7 492	151 118	133 443	17 675	281 515	60 641	9 160	102 978	117 896	8 931
Februar	670 105	234 560	7 565	170 113	145 446	24 667	257 867	67 309	7 602	90 678	99 880	11 867
Saarland												
1971 Jan.-Febr.	104 719	24 074	199	28 518	.	.	51 928	9 011	.	20 312	22 605	.
1972 Jan.-Febr.	121 029	27 629	17	38 283	31 730	6 553	55 100	10 917	914	25 053	19 130	3 077
1971 Januar	52 007	11 575	124	12 736	.	.	27 572	4 474	.	11 944	11 154	.
Februar	52 712	12 499	75	15 782	.	.	24 356	4 537	.	8 368	11 451	.
1972 Januar	63 245	11 782	11	21 170	18 903	2 267	30 282	4 881	-	14 238	11 163	1 933
Februar	57 784	15 847	6	17 113	12 827	4 286	24 818	6 036	914	10 815	7 967	1 144
Berlin (West)												
1971 Jan.-Febr.	296 223	114 874	-	54 764	.	.	126 585	22 802	.	46 866	56 917	.
1972 Jan.-Febr.	405 075	156 111	-	102 884	90 455	12 429	146 080	56 064	1 094	43 521	46 495	5 922
1971 Januar	173 141	70 451	-	32 369	.	.	70 321	13 517	.	30 290	26 514	.
Februar	123 082	44 423	-	22 395	.	.	56 264	9 285	.	16 576	30 403	.
1972 Januar	254 673	96 590	-	54 950	50 282	4 668	103 133	46 876	832	28 639	27 618	4 697
Februar	150 402	59 521	-	47 934	40 173	7 761	42 947	9 188	262	14 882	18 877	1 225

\*) Endgültiges Ergebnis.

## 6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten\*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
<u>Schleswig-Holstein</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	12 344	5 408	370	2 013	.	.	4 553	1 029	.	1 446	2 078	.
1972 Jan.-Febr.	.	10 409	4 972	125	1 849	1 392	457	3 463	936	75	1 109	1 418	147
1971 Januar	20	5 019	2 227	161	813	.	.	1 818	445	.	549	824	.
1971 Februar	20	7 325	3 181	209	1 200	.	.	2 735	584	.	897	1 254	.
1972 Januar	21	4 548	2 107	64	796	600	196	1 581	417	37	519	645	65
1972 Februar	21	5 861	2 865	61	1 053	792	261	1 882	519	38	590	773	82
<u>Hamburg</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	9 967	2 597	-	3 083	.	.	4 287	883	.	715	2 689	.
1972 Jan.-Febr.	.	8 837	2 818	-	2 975	2 391	584	3 044	494	35	603	1 947	187
1971 Januar	20	4 280	1 108	-	1 428	.	.	1 744	375	.	276	1 093	.
1971 Februar	20	5 687	1 489	-	1 655	.	.	2 543	508	.	439	1 596	.
1972 Januar	21	3 918	1 149	-	1 350	1 086	264	1 419	226	11	286	907	79
1972 Februar	21	4 919	1 669	-	1 625	1 305	320	1 625	268	24	317	1 040	108
<u>Niedersachsen</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	31 742	13 185	913	7 334	.	.	10 310	2 386	.	3 635	4 289	.
1972 Jan.-Febr.	.	31 803	14 483	600	7 338	5 400	1 938	9 382	2 186	115	3 152	4 044	487
1971 Januar	20	11 981	5 027	351	2 838	.	.	3 765	887	.	1 265	1 613	.
1971 Februar	20	19 761	8 158	562	4 496	.	.	6 545	1 499	.	2 370	2 676	.
1972 Januar	21	14 040	6 154	273	3 425	2 491	934	4 188	986	31	1 386	1 816	161
1972 Februar	21	17 763	8 329	327	3 913	2 909	1 004	5 194	1 200	84	1 766	2 228	326
<u>Bremen</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	4 792	1 406	7	1 635	.	.	1 744	444	.	387	913	.
1972 Jan.-Febr.	.	4 221	1 279	2	1 620	1 259	361	1 320	311	29	250	759	75
1971 Januar	20	1 969	582	3	701	.	.	683	193	.	128	362	.
1971 Februar	20	2 823	824	4	934	.	.	1 061	251	.	259	551	.
1972 Januar	21	1 809	544	2	712	564	148	551	127	11	99	325	30
1972 Februar	21	2 412	735	-	908	695	213	769	184	18	151	434	45
<u>Nordrhein-Westfalen</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	87 169	31 009	362	25 322	.	.	30 476	7 630	.	10 261	12 585	.
1972 Jan.-Febr.	.	86 118	36 046	409	24 630	18 631	5 999	25 033	5 645	442	9 151	10 237	1 298
1971 Januar	20	42 258	14 607	178	12 408	.	.	15 065	3 818	.	4 980	6 267	.
1971 Februar	20	44 911	16 402	184	12 914	.	.	15 411	3 812	.	5 281	6 318	.
1972 Januar	21	40 607	16 467	189	12 042	9 282	2 760	11 909	2 683	216	4 352	4 874	644
1972 Februar	21	45 511	19 579	220	12 588	9 349	3 239	13 124	2 962	226	4 799	5 363	654
<u>Hessen</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	25 465	9 330	193	6 095	.	.	9 847	3 005	.	2 721	4 121	.
1972 Jan.-Febr.	.	26 253	10 737	133	6 082	5 139	943	9 301	2 792	149	2 588	3 921	572
1971 Januar	20	10 969	3 941	92	2 739	.	.	4 197	1 309	.	1 129	1 759	.
1971 Februar	20	14 496	5 389	101	3 356	.	.	5 650	1 696	.	1 592	2 362	.
1972 Januar	21	11 894	4 761	67	2 843	2 408	435	4 223	1 250	67	1 170	1 803	256
1972 Februar	21	14 359	5 976	66	3 239	2 731	508	5 078	1 542	82	1 418	2 118	316
<u>Rheinland-Pfalz</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	16 239	5 879	180	3 473	.	.	6 707	1 707	.	1 985	3 015	.
1972 Jan.-Febr.	.	17 946	7 074	218	3 866	3 052	814	6 788	1 898	101	2 063	2 827	332
1971 Januar	20	6 823	2 358	84	1 553	.	.	2 828	732	.	812	1 284	.
1971 Februar	20	9 416	3 521	96	1 920	.	.	3 879	975	.	1 173	1 731	.
1972 Januar	21	8 064	3 134	97	1 817	1 366	451	3 016	840	42	917	1 259	173
1972 Februar	21	9 882	3 940	121	2 049	1 686	363	3 772	1 058	59	1 146	1 568	159
<u>Baden-Württemberg</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	44 056	18 207	538	10 397	.	.	14 914	4 597	.	4 810	5 507	.
1972 Jan.-Febr.	.	45 841	21 817	551	9 563	7 918	1 645	13 910	4 447	300	4 415	5 048	806
1971 Januar	19	19 865	8 123	244	4 765	.	.	6 733	2 052	.	2 203	2 478	.
1971 Februar	20	24 191	10 084	294	5 632	.	.	8 181	2 545	.	2 607	3 029	.
1972 Januar	20	20 299	9 521	316	4 360	3 633	727	6 102	1 898	131	1 898	2 306	357
1972 Februar	21	25 542	12 296	235	5 203	4 285	918	7 808	2 549	169	2 517	2 742	449
<u>Bayern</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	44 570	17 161	643	10 390	.	.	16 376	5 673	.	3 729	6 974	.
1972 Jan.-Febr.	.	43 816	19 784	457	10 160	8 950	1 210	13 415	5 135	350	3 229	5 051	606
1971 Januar	19	22 531	8 556	326	5 079	.	.	8 570	2 849	.	2 228	3 493	.
1971 Februar	20	22 039	8 605	317	5 311	.	.	7 806	2 824	.	1 501	3 481	.
1972 Januar	20	20 492	9 039	213	4 788	4 249	539	6 452	2 392	172	1 652	2 408	290
1972 Februar	21	23 324	10 745	244	5 372	4 701	671	6 963	2 743	178	1 577	2 643	316
<u>Saarland</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	4 010	1 073	9	1 380	.	.	1 548	352	.	580	616	.
1972 Jan.-Febr.	.	4 298	1 397	7	1 282	1 075	207	1 612	385	38	605	622	108
1971 Januar	20	1 536	397	3	564	.	.	572	137	.	214	221	.
1971 Februar	20	2 474	676	6	816	.	.	976	215	.	366	395	.
1972 Januar	21	1 933	617	4	598	501	97	714	188	21	256	270	49
1972 Februar	21	2 365	780	3	684	574	110	898	197	17	349	352	59
<u>Berlin (West)</u>													
1971 Jan.-Febr.	.	9 258	3 613	-	2 129	.	.	3 516	1 203	.	974	1 339	.
1972 Jan.-Febr.	.	7 652	2 826	-	1 985	1 652	333	2 841	931	57	787	1 123	60
1971 Januar	20	4 669	1 876	-	1 063	.	.	1 730	673	.	498	559	.
1971 Februar	20	4 589	1 737	-	1 066	.	.	1 785	530	.	476	780	.
1972 Januar	21	3 776	1 415	-	956	793	163	1 405	426	28	424	555	37
1972 Februar	21	3 876	1 411	-	1 029	859	170	1 436	505	29	363	568	23

\*) Endgültiges Ergebnis.

## II. BAUTÄTIGKEIT

### Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

### Entwicklung der Bautätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar - Februar		
		1971	1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	80 428	98 143	+ 22,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	67 318	75 764	+ 12,5
	Mill. DM	7 689,0	10 856,7	+ 41,2
Wohnbauten	1 000 cbm	35 628	42 872	+ 20,3
	Mill. DM	4 758,2	6 519,9	+ 37,0
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	31 690	32 892	+ 3,8
	Mill. DM	2 930,8	4 336,8	+ 48,0
davon: Öffentlicher Bau <sup>1)</sup>	1 000 cbm	6 306	6 913	+ 9,6
	Mill. DM	1 092,0	1 400,5	+ 28,3
Wirtschaftsbau <sup>2)</sup>	1 000 cbm	25 384	25 979	+ 2,3
	Mill. DM	1 838,8	2 936,3	+ 59,7
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	32 714	39 495	+ 20,7
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	24 086	28 551	+ 18,5
Wohnbauten	1 000 cbm	13 778	16 617	+ 20,6
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	10 307	11 934	+ 15,8
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill. DM	1 363,4	1 368,0	+ 0,3
darunter: Straßenbauten	Mill. DM	392,4	509,7	+ 29,9
Straßenbrückenbauten	Mill. DM	189,6	250,8	+ 32,3
Aufträge des Bundes	Mill. DM	586,7	618,9	+ 5,5

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

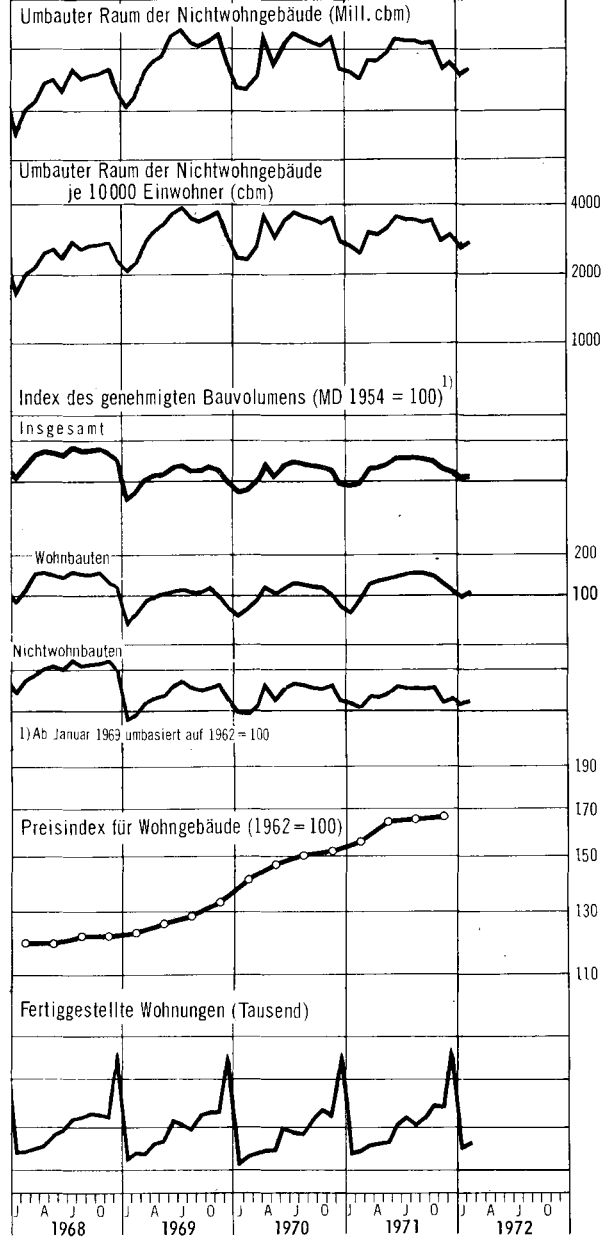
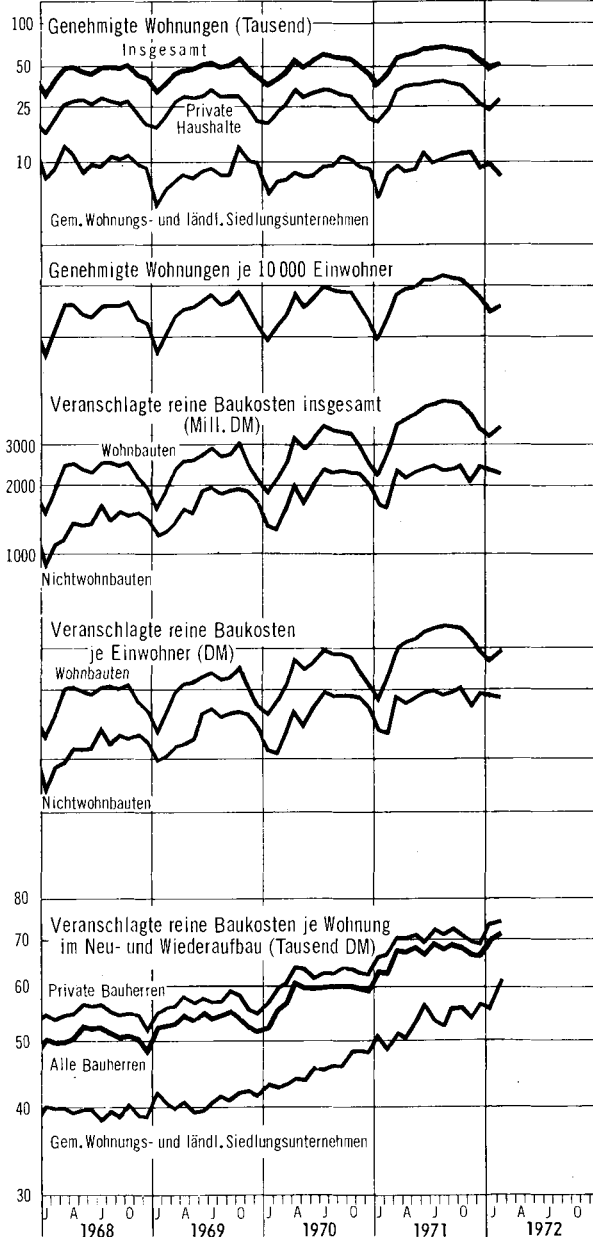
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

# BAUTÄTIGKEIT

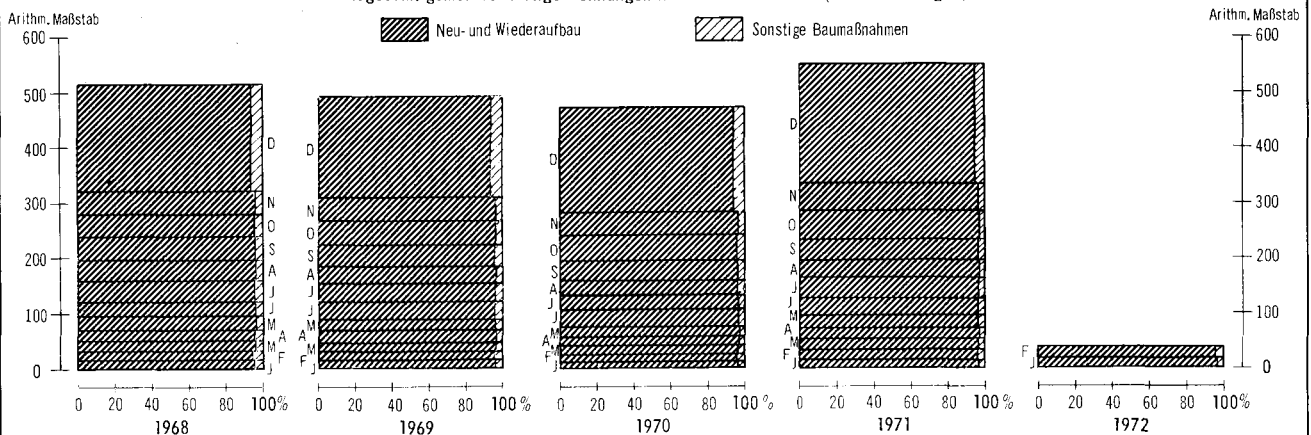
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



## ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

### Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten									
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude						
	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Bau- kosten					
							insgesamt	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche	je qm Nutz- fläche										
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM							
1960	624 856	45 088	17 252,3	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	10 321	10 238,2	157 489	8 429,2						
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8						
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	11 686	12 459,6	173 224	10 594,0						
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 965	20 601,6	39,2	90	503	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0						
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	10 391	15 340,4	183 454	13 524,4						
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	567 989	46 289	27 114,3	47,5	105	586	10 397	16 344,4	181 306	14 387,7						
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 238,1	51,1	110	617	10 669	16 125,1	176 166	14 158,5						
1967	520 521	42 508	26 062,1	219 319	473 425	39 358	24 257,7	51,3	112	620	12 231	15 430,3	159 214	13 767,7						
1968	324 413	43 628	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	53,6	112	620	12 427	16 155,9	173 857	14 415,5						
1969	545 16	46 353	29 51,9	242 92	522 44	43 67	27 80,1	57,5	115	63	12 28	19 979,7	227 949	17 530,3						
1970	595 16	51 376	35 529,1	266 573	571 767	48 395	33 647,2	58,8	126	695	14 258	23 529,5	230 691	20 96,1						
1971 2)	691 737	60 032	47 015,2	313 179	665 993	56 744	44 760,3	67,2	143	789	13 445	26 513,0	229 314	24 008,9						

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) vorläufiges Ergebnis.

### Genehmigte Fertigteilbauten\*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohngebäude				Wohn- nungen	Nichtwohngebäude						
	davon mit			insgesamt		darunter				Veran- schlagte reine Baukosten		
	1	2	3 und mehr	Gebäude		umbauter Raum	Gewerblich, Betriebsgebäude		Schulgebäude			
							Gebäude	umbauter Raum	Gebäude		umbauter Raum	
Wohnungen				Mill. DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	
Anzahl				Mill. DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	
1965	6 154		1 199	21 204	999,6	1 840	9 463	736	5 112	137	560	685,9
1966	7 634		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	243	1 079	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525	1 458,5
1968	6 276		1 062	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978	1 819,4
1969	8 608		1 538	38 077	1 477,3	5 327	36 690	3 000	20 207	401	1 938	2 419,2
1970	11 478		2 113	35 375	2 159,4	6 039	46 567	3 163	33 027	477	3 005	4 047,3
1971 2)	15 267		2 779	46 624	3 182,0	6 611	47 104	3 472	31 809	537	4 253	4 532,2

\*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) vorläufiges Ergebnis.

### Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
					Wohnräume einschl. Küche							
					Anzahl							
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl				1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 202	89 427	140 379	9 442	29 722
1961	214 320	210 003	555 769	39 398	49 722	119 988	228 291	167 760	84 332	140 382	9 592	31 480
1962	215 276	216 533	563 361	40 536	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 705
1963	217 780	218 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 555	9 601	30 450
1964	237 745	243 620	612 031	45 641	50 412	104 055	242 550	226 330	50 597	157 120	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	43 122	49 888	93 222	217 094	231 713	55 023	153 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 352	50 330	93 374	208 151	247 424	52 771	178 462	11 532	36 362
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	51 359	85 346	138 693	240 338	47 985	171 521	11 879	34 314
1968	193 669	220 564	508 493	42 454	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	195 845	215 434	487 757	41 167	52 352	72 944	153 881	206 580	44 731	169 622	11 959	34 675
1970	179 800	207 356	466 404	39 954	51 850	72 155	142 592	200 004	42 929	191 030	11 646	37 896
1971 3)	266 919	243 798	541 714	46 954	60 335	82 951	157 427	238 991	44 257	211 542	12 705	41 224

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Fertigteilbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis.

### Meßziffern für Auftragsvergaben\*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962=100

Jahr	Insgesamt	Nach der Art der Bauweise					Nach Bauleisten (Bauleistungsver)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherrn
1961	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	104,9	114,0	116,8	97,7	106,1	77,4	88,9	114,3	113,6	124,1	99,2
1964	109,2	114,4	127,4	89,5	113,1	90,7	99,4	99,0	127,4	124,6	108,7
1965	122,5	122,6	160,1	75,3	119,4	105,7	113,1	110,4	138,1	136,8	123,2
1966	112,2	119,3	161,9	20,2	111,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967	121,6	125,5	146,7	125,7	113,9	101,2	113,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968	149,3	151,9	205,3	131,1	122,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	192,4
1969	178,0	177,0	315,5	197,4	149,2	155,9	159,7	156,0	178,7	161,3	161,9
1970	173,9	161,2	256,6	236,8	170,4	160,5	160,0	158,3	198,6	152,1	231,2
1971	153,1	131,7	223,7	164,6	174,9	150,3	155,2	100,1	205,0	162,5	176,9

\*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Einschl. Hafen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto-wohnfläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
1969 Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7
Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6
August	57 222	4 987	3 475,1	26 006	55 215	4 731	3 306,0	59,9	127	699	4 195	1 479	2 277,6	21 909	2 033,3
September	57 106	4 902	3 473,2	25 506	55 108	4 639	3 300,4	59,9	129	711	4 145	1 302	2 319,8	21 122	2 093,4
Oktober	55 964	4 746	3 386,9	24 548	53 903	4 492	3 220,5	59,7	131	717	3 962	1 128	2 295,8	20 643	2 038,1
November	49 033	4 133	2 945,1	21 153	47 306	3 929	2 809,8	59,4	133	715	4 055	1 447	2 285,0	21 862	2 060,1
Dezember	41 922	3 489	2 489,3	17 685	40 447	3 318	2 379,2	58,8	135	717	3 258	1 236	2 017,6	16 706	1 849,1
1971 Januar	34 543	3 001	2 209,1	15 995	32 982	2 815	2 091,6	63,4	131	743	2 882	887	1 637,8	16 400	1 477,0
Februar	44 158	3 793	2 809,7	19 633	42 370	3 573	2 666,7	62,9	136	746	2 886	850	1 589,2	15 290	1 453,8
März	54 442	4 899	3 696,5	25 652	52 045	4 598	3 496,2	67,2	136	760	3 578	1 263	2 327,2	18 445	2 124,2
April	57 648	5 104	3 918,7	26 756	55 265	4 795	3 707,4	67,1	139	773	3 709	1 378	2 156,1	18 217	1 908,0
Mai	59 296	5 255	4 118,9	27 613	56 858	4 926	3 894,3	68,5	141	791	3 751	1 263	2 310,7	19 701	2 118,3
Juni	65 015	5 571	4 404,0	29 046	62 560	5 245	4 181,6	66,8	144	797	3 843	1 160	2 398,6	21 885	2 152,3
Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5
Februar	49 663	4 257	3 592,6	22 278	47 846	4 033	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten Februar 1972 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	753	1 789	5 030	17 639	362	282,8	753	1 789	4 944	17 435	357	279,6
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 303	2 877	7 726	31 397	594	476,5	1 303	2 877	7 726	31 390	594	476,4
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 322	2 892	8 134	29 047	598	445,4	1 322	2 892	8 133	29 039	598	445,3
Öffentliche Bauherren 3)	88	231	1 093	2 077	43	47,6	88	231	1 087	2 045	42	47,1
Private Haushalte	13 550	14 489	27 680	129 374	2 660	2 340,4	13 550	14 489	25 956	119 237	2 442	2 181,0
insgesamt	17 016	22 278	49 663	209 534	4 257	3 592,6	17 016	22 278	47 846	199 146	4 033	3 429,5
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 453	8 169	.	.	.	.	10 453	8 169	10 453	61 793	1 282	1 224,1
2 Wohnungen	3 854	4 201	.	.	.	.	3 854	4 201	7 708	35 962	720	625,3
3 und mehr Wohnungen	2 709	9 908	.	.	.	.	2 709	9 908	29 685	101 391	2 031	1 580,1
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	2 869	5 864	16 055	57 003	1 167	987,2	2 869	5 864	15 620	55 310	1 129	957,6
unter 50 000 Einwohnern	14 147	16 414	33 608	152 531	3 091	2 605,5	14 147	16 414	32 226	143 836	2 904	2 471,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietkörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten Februar 1972 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	16	76	19	11	30	21,0	16	76	16	11	30	19,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	15	325	90	23	35	97,0	15	325	85	22	32	93,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	23	6	-	-	5,0	6	23	6	-	-	4,6
Organis. o. Erwerbscharakter	27	202	42	20	85	49,4	27	202	37	18	81	45,5
Private Haushalte	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>64</b>	<b>626</b>	<b>157</b>	<b>54</b>	<b>151</b>	<b>172,5</b>	<b>64</b>	<b>626</b>	<b>144</b>	<b>51</b>	<b>143</b>	<b>162,6</b>
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	169	1 226	278	128	488	246,1	169	1 226	262	124	464	232,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	6	79	16	2	10	18,7	6	79	16	2	10	18,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	82	12	-	-	21,6	3	82	12	-	-	19,5
Organis. o. Erwerbscharakter	8	133	26	5	22	27,0	8	133	26	5	22	26,9
Private Haushalte	4	7	1	3	12	1,4	4	7	1	3	12	1,3
<b>Zusammen</b>	<b>190</b>	<b>1 528</b>	<b>334</b>	<b>134</b>	<b>509</b>	<b>314,7</b>	<b>190</b>	<b>1 528</b>	<b>317</b>	<b>134</b>	<b>508</b>	<b>299,3</b>
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	590	990	212	21	125	49,2	590	990	198	21	123	44,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gebietskörpersch. 3)	1	0	0	-	-	0,1	1	0	0	-	-	0,1
Organis. o. Erwerbscharakter	3	5	1	-	-	0,6	3	5	1	-	-	0,6
Private Haushalte	13	24	8	-	-	0,4	13	24	7	-	-	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>607</b>	<b>1 020</b>	<b>221</b>	<b>21</b>	<b>125</b>	<b>50,3</b>	<b>607</b>	<b>1 020</b>	<b>207</b>	<b>21</b>	<b>123</b>	<b>45,7</b>
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 395	10 135	1 802	713	2 238	1 050,6	1 395	10 135	1 635	687	2 104	969,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	10	61	10	2	10	11,4	10	61	10	2	10	11,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	6	2	2	8	1,2	3	6	1	2	8	1,2
Organis. o. Erwerbscharakter	6	45	9	16	40	7,1	6	45	7	16	40	6,8
Private Haushalte	28	98	16	30	120	9,4	28	98	16	29	115	9,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 442</b>	<b>10 345</b>	<b>1 838</b>	<b>763</b>	<b>2 416</b>	<b>1 079,8</b>	<b>1 442</b>	<b>10 345</b>	<b>1 669</b>	<b>736</b>	<b>2 277</b>	<b>997,5</b>
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	2	35	8	-	-	6,2	2	35	8	-	-	6,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	70	1 280	237	13	67	289,9	70	1 280	230	13	67	283,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	5	70	17	1	4	15,8	5	70	17	1	4	15,8
Organis. o. Erwerbscharakter	3	65	13	-	-	10,9	3	65	13	-	-	10,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>80</b>	<b>1 450</b>	<b>276</b>	<b>14</b>	<b>71</b>	<b>322,8</b>	<b>80</b>	<b>1 450</b>	<b>269</b>	<b>14</b>	<b>71</b>	<b>316,0</b>
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	162	928	180	41	81	115,7	162	928	177	20	71	113,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	172	722	124	26	109	137,0	172	722	120	25	105	133,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	13	33	6	-	-	7,4	13	33	6	-	-	7,3
Organis. o. Erwerbscharakter	136	320	63	41	145	48,3	136	320	58	37	131	43,5
Private Haushalte	70	69	11	12	48	6,0	70	69	9	10	34	4,5
<b>Zusammen</b>	<b>553</b>	<b>2 071</b>	<b>384</b>	<b>120</b>	<b>383</b>	<b>314,3</b>	<b>553</b>	<b>2 071</b>	<b>370</b>	<b>92</b>	<b>341</b>	<b>302,3</b>
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	2 334	13 389	2 499	914	2 962	1 488,8	2 334	13 389	2 297	863	2 792	1 385,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	273	2 467	477	66	231	554,1	273	2 467	460	64	224	539,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	31	214	43	-	-	51,1	31	214	42	3	12	48,4
Organis. o. Erwerbscharakter	183	769	154	82	292	143,3	183	769	143	76	274	134,0
Private Haushalte	115	199	36	45	181	17,2	115	199	34	42	161	15,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 936</b>	<b>17 039</b>	<b>3 209</b>	<b>1 106</b>	<b>3 655</b>	<b>2 254,4</b>	<b>2 936</b>	<b>17 039</b>	<b>2 975</b>	<b>1 048</b>	<b>3 463</b>	<b>2 123,3</b>

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1972 nach Ländern

Land	Wohnbauten							Nichtwohnbauten						
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen		darunter von		Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum
	Gemeinnützigen Wohnuntern. 2)	Sonstigen Wohnuntern.	Privaten Haushalten											
	Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm
Schleswig-Holstein	2 689	361	679	1 045	10 639	160,0	1 015	2 570	195	152,9	98	24	55,2	491
Hamburg	1 211	662	304	243	4 679	86,9	478	1 187	84	83,9	141	21	104,2	699
Niedersachsen	5 427	1 133	1 058	3 204	24 678	369,6	2 485	5 243	466	356,9	222	91	115,3	1 098
Bremen	542	281	142	85	2 231	30,8	198	528	42	29,9	58	12	69,6	339
Nordrhein-Westfalen	10 076	1 545	697	5 920	41 830	681,1	4 488	9 788	823	663,0	605	196	394,7	3 247
Hessen	6 184	1 175	737	3 392	23 961	423,9	2 592	6 003	466	403,3	471	137	308,5	2 431
Rheinland-Pfalz	2 594	300	325	1 895	12 234	218,6	1 402	2 459	237	206,7	196	31	129,8	1 113
Baden-Württemberg	9 894	1 073	2 102	5 296	42 717	763,9	4 376	9 501	823	719,4	652	206	500,0	3 249
Bayern	9 667	1 036	1 736	5 957	41 581	764,9	4 708	9 258	800	726,5	623	376	462,2	3 560
Saarland	726	2	274	449	3 221	53,5	348	634	62	49,3	55	3	36,7	361
Berlin (West)	653	158	80	194	1 763	30,4	190	625	36	37,7	89	9	78,0	449
<b>Bundesgebiet</b>	<b>49 663</b>	<b>7 726</b>	<b>8 134</b>	<b>27 680</b>	<b>209 534</b>	<b>3 592,6</b>	<b>22 278</b>	<b>47 846</b>	<b>4 033</b>	<b>3 429,5</b>	<b>3 209</b>	<b>1 106</b>	<b>2 254,4</b>	<b>17 039</b>

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1972 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Bau- kosten je Einw.	Wohngebäude			Woh- nungen je Gebäude	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	ins- gesamt	auf 10 000 Ein- wohner		davon mit					je bzm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Brutto- wohn- fläche	je Wohnung	von		
				ins- gesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemein- nützigen Wohn- ungs- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Privaten Haus- halten
Wohnungen																
Anzahl	DM	Anzahl			qm	DM						1 000 DM				
Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	2 689	10,6	63,2	896	710	74	112	2,9	75,9	148	150	153	784	59,5	52,3	81,0
Hamburg	1 211	6,8	48,6	172	75	25	72	6,9	71,0	153	165	179	995	70,6	71,7	75,7
Niedersachsen	5 427	7,6	51,6	2 256	1 610	359	287	2,3	88,9	141	137	149	766	68,1	58,9	77,9
Bremen	542	7,5	42,6	169	127	4	38	3,1	79,0	152	150	150	716	56,6	54,7	75,8
Nordrhein-Westfalen	10 076	5,9	39,9	3 203	1 826	621	756	3,1	84,1	149	148	147	805	67,7	58,3	74,9
Hessen	6 184	11,3	77,6	1 753	1 039	454	260	3,4	77,6	147	146	165	866	67,2	57,9	78,6
Rheinland-Pfalz	2 594	7,1	59,6	1 333	947	257	129	1,8	96,3	144	144	157	873	84,0	70,8	89,6
Baden-Württemberg	9 894	11,0	84,7	3 135	1 533	969	633	3,0	86,6	165	162	165	874	75,7	71,7	89,5
Bayern	9 667	9,1	71,9	3 687	2 293	1 022	372	2,5	86,4	149	144	169	908	78,5	62,8	93,2
Saarland	726	6,5	47,7	286	200	65	21	2,4	89,9	146	140	136	801	72,1	75,0	95,5
Berlin (West)	653	3,1	18,8	126	93	4	29	5,0	57,0	193	188	202	1 060	60,4	40,7	88,3
Bundesgebiet	49 663	8,1	58,6	17 016	10 453	3 854	2 709	2,8	84,3	150	149	159	850	71,7	61,7	84,0

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	634	8,4	44,2	109	70	9	30	5,6	69,6	166	153	147	751	52,3	47,8	76,3
Hamburg	1 211	6,8	48,6	172	75	25	72	6,9	71,0	153	165	179	995	70,6	71,7	75,7
Niedersachsen	1 342	7,8	45,6	271	187	16	68	4,9	80,9	147	147	160	722	58,4	62,8	67,4
Bremen	542	7,5	42,6	169	127	4	38	3,1	79,0	152	150	150	716	56,6	54,7	75,8
Nordrhein-Westfalen	5 054	5,3	32,3	1 065	462	159	444	4,6	76,8	152	152	149	797	61,2	57,0	64,8
Hessen	2 245	13,7	65,6	146	61	33	52	13,0	55,6	156	160	169	861	47,9	65,1	46,3
Rheinland-Pfalz	709	8,3	62,7	221	132	44	45	3,2	81,3	168	159	171	911	74,1	83,2	76,9
Baden-Württemberg	1 408	6,4	47,1	243	106	47	90	5,6	83,9	174	180	166	870	73,0	75,2	94,8
Bayern	2 156	7,4	48,0	326	173	38	115	6,5	67,7	187	179	182	942	63,7	59,1	77,1
Saarland	101	7,8	56,5	21	15	2	4	4,6	68,8	224	244	166	1 087	74,7	-	84,7
Berlin (West)	653	3,1	18,8	126	93	4	29	5,0	57,0	193	188	202	1 060	60,4	40,7	88,3
Bundesgebiet	16 055	6,6	40,5	2 869	1 501	381	987	5,4	72,3	163	162	164	848	61,3	61,7	68,1

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je obm umb.Raum			
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude	
DM	Mill.DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM				
Gemeinden insgesamt																	
Schleswig-Holstein	21,8	11,0	0,4	0,9	42,8	1,1	10,5	10,2	55,2	10,4	110	4 465	802	106	190	208	
Hamburg	58,3	7,3	-	1,0	95,7	-	12,0	3,6	76,0	6,1	62	11 273	2 150	-	231	182	
Niedersachsen	16,1	17,9	-	21,8	74,5	4,5	12,0	8,2	63,2	4,5	262	4 190	708	164	184	222	
Bremen	96,1	48,8	-	8,5	12,4	10,9	12,0	0,9	23,6	46,9	32	10 597	1 728	350	181	252	
Nordrhein-Westfalen	23,1	116,5	2,6	35,6	231,5	1,3	12,7	6,0	56,0	12,9	565	5 768	1 017	145	156	207	
Hessen	56,5	58,4	-	4,3	245,1	2,0	18,3	3,3	39,0	7,7	330	7 368	1 357	190	224	192	
Rheinland-Pfalz	35,4	50,3	5,0	6,2	67,7	5,2	4,0	6,1	63,1	11,1	226	4 923	794	209	195	207	
Baden-Württemberg	55,4	175,0	1,4	34,1	285,5	12,6	6,8	5,7	58,7	5,7	515	6 303	1 137	290	206	238	
Bayern	43,5	65,8	20,7	25,1	348,7	2,8	7,2	13,6	63,4	4,8	751	4 741	780	283	203	242	
Saarland	32,7	2,3	1,1	4,5	28,6	7,3	19,4	1,8	60,5	3,3	42	8 624	1 290	212	230	128	
Berlin (West)	37,2	-	20,0	1,4	56,4	5,3	2,6	0,6	73,5	16,9	43	10 449	2 028	215	181	241	
Bundesgebiet	36,8	554,1	51,1	143,3	1 488,8	4,9	10,4	6,9	57,3	8,6	2 936	5 803	1 013	260	196	218	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1972

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
<b>Wohngebäude</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 266	872,0	1 266	141,5	11,6	136,6	7 054
2 Wohnungen	231	202,4	462	39,6	2,4	33,1	2 036
3 und mehr Wohnungen	135	847,2	2 745	177,4	17,3	154,0	9 197
<b>Zusammen</b>	<b>1 632</b>	<b>1 921,6</b>	<b>4 473</b>	<b>358,5</b>	<b>31,7</b>	<b>323,4</b>	<b>18 287</b>
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	34	89,3	258	19,9	0,5	11,8	1 091
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	121	473,9	1 420	97,5	9,0	93,5	5 421
Sonstige Wohnungsunternehmen	114	249,1	654	52,9	1,9	38,4	2 502
Öffentliche Bauherren	6	47,2	329	8,2	5,8	13,2	352
Private Haushalte	1 357	1 062,1	1 812	180,1	14,3	166,7	8 921
<b>Nichtwohngebäude</b>							
Anstaltsgebäude	12	27,7	2	0,2	6,7	5,5	6
Bürogebäude	27	234,1	3	0,3	49,9	41,4	13
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	113,1	-	-	27,8	4,0	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	236	3 102,6	45	4,4	492,2	294,6	190
Schulgebäude	35	516,2	4	0,4	96,2	119,4	20
Sonstige Nichtwohngebäude	89	185,4	3	0,1	39,5	26,6	6
<b>Zusammen</b>	<b>440</b>	<b>4 179,1</b>	<b>57</b>	<b>5,3</b>	<b>712,2</b>	<b>491,5</b>	<b>235</b>
davon: Unternehmen und freie Berufe	334	3 389,1	47	4,6	564,5	329,0	199
Öffentliche Bauherren	94	754,0	8	0,8	143,1	160,8	32
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	67	567,5	4	0,4	100,7	124,3	18
Andere Gebietskörperschaften	6	69,1	1	0,1	16,9	15,6	4
Organisationen ohne Erwerbscharakter	21	117,4	3	0,3	25,5	20,9	10
Private Haushalte	12	36,0	2	0,1	4,5	1,7	4

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang Januar und Februar											
1965	12 635	13 800	35 174	.	.	.	3 116	5 962	14 113	12 554	150 522
1966	12 046	13 333	33 396	.	.	.	3 478	5 641	12 336	12 336	142 363
1967	12 953	14 579	36 088	.	.	.	4 072	6 238	12 088	14 433	155 031
1968	11 049	13 453	32 607	2 645	211	1 599,7	4 044	5 089	11 252	12 222	137 669
1969	10 118	12 481	29 481	2 409	203	1 473,2	3 768	4 909	9 724	11 289	124 879
1970	8 836	10 787	25 385	2 085	165	1 311,0	3 305	4 165	7 970	9 945	107 713
1971	11 364	13 778	32 055	2 656	217	1 745,7	4 788	5 118	8 996	13 153	135 505
1972	12 806	16 617	38 786	3 229	239	2 326,5	5 883	6 227	11 331	15 345	161 575
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar und Februar 1972)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	8 032	5 821	8 032	957	82	777,0	20	115	692	7 205	46 650
2 Wohnungen	2 460	2 676	4 920	450	36	345,8	214	701	1 349	2 656	22 594
3 und mehr Wohnungen	2 314	8 121	24 431	1 660	107	1 095,5	5 454	5 374	9 016	4 587	84 621
Rohzugang Januar und Februar 1972											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl.											
Siedlungsunternehmen	1 222	2 557	7 151	529	14	337,1	816	1 433	2 794	2 108	28 272
Private Haushalte	9 318	9 996	20 184	1 875	161	1 423,0	2 026	2 771	5 343	10 044	92 817
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einwohnern	3 557	6 806	18 444	1 364	106	976,5	3 957	3 678	5 976	4 833	68 314
unter 50 000 Einwohnern	9 249	9 811	20 342	1 865	133	1 349,9	1 926	2 549	5 355	10 512	93 261
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	574	635	1 603	129	9	91,0	433	133	338	699	6 472
Hamburg	174	468	1 303	90	9	70,0	367	210	420	306	4 532
Niedersachsen	2 210	2 269	4 819	423	35	280,3	478	661	1 361	2 319	21 886
Bremen	100	161	473	34	3	23,5	90	115	142	126	1 721
Nordrhein-Westfalen	3 165	4 403	10 553	845	61	561,8	1 423	1 928	3 741	3 461	42 785
Hessen	710	895	1 947	173	13	130,4	279	309	477	882	8 386
Rheinland-Pfalz	828	1 085	2 410	211	15	151,9	265	429	749	967	10 417
Baden-Württemberg	2 265	2 788	6 186	562	39	423,4	486	925	1 553	3 222	28 172
Bayern	2 321	2 982	6 781	575	40	449,0	1 451	781	1 757	2 792	27 636
Saarland	140	159	370	31	4	21,1	77	40	80	173	1 560
Berlin (West)	319	774	2 341	156	12	123,9	534	696	713	398	8 008
Bundesgebiet	12 806	16 617	38 786	3 229	239	2 326,5	5 883	6 227	11 331	15 345	161 575

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

**B. BAUFERTIGSTELLUNGEN**  
**2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen**  
**Januar und Februar 1972**

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr		Brutto- wohn- fläche je Wohnung		
	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen									
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- fläche je Wohnung			
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					
Schleswig-Holstein	508	634	35,8	64,2	6,3	574	449	449	110,0	52	104	85,6	73	1 000	64,4
Hamburg	447	395	100,0	-	7,3	174	78	78	124,4	14	28	107,1	82	1 188	63,0
Niedersachsen	906	2 876	28,8	71,2	6,7	2 210	1 649	1 649	113,7	329	658	87,5	232	2 313	66,8
Bremen	120	59	100,0	-	6,5	100	57	57	100,0	7	14	85,7	36	387	66,9
Nordrhein-Westfalen	1 711	5 719	55,6	44,4	6,2	3 165	1 781	1 781	121,1	576	1 152	87,7	808	7 338	68,6
Hessen	340	1 117	29,6	70,4	3,6	710	449	449	121,8	156	312	96,8	105	1 101	69,1
Rheinland-Pfalz	551	1 259	55,1	44,9	6,6	828	511	511	122,1	188	376	93,9	129	1 420	71,2
Baden-Württemberg	993	3 578	24,7	75,3	6,9	2 265	1 198	1 198	123,2	612	1 224	93,7	455	3 459	75,7
Bayern	764	3 698	42,8	57,2	6,4	2 321	1 547	1 547	122,7	479	958	93,5	295	3 999	65,4
Saarland	61	240	7,3	92,7	3,3	140	100	100	120,0	28	56	87,5	12	184	62,0
Berlin (West)	750	609	100,0	-	11,2	319	213	213	105,2	19	38	92,1	87	2 042	60,9
Bundesgebiet	7 151	20 184	47,2	52,8	6,3	12 806	8 032	8 032	119,1	2 460	4 920	91,4	2 314	24 431	67,9

1) Einschl. Wiederaufbau.

**3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar und Februar 1972**

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz-fläche	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen <sup>1)</sup>	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz-fläche	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen <sup>1)</sup>	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz-fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm
Rohzugang	2 313	709	2 652	59	1 278,1	2 264	11 934	2 087	623	2 422	52	1 151,2	5 271	922
Anstaltsgebäude	96	31	113	2	98,3	66	450	89	25	103	2	90,2	6 817	1 352
Bürogebäude	219	109	403	10	163,7	161	980	208	107	396	9	155,6	6 085	1 294
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	160	39	217	4	33,1	386	682	145	35	201	4	29,0	1 766	375
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 433	421	1 510	35	668,7	1 137	7 879	1 289	350	1 329	30	594,3	6 929	1 134
Schulgebäude	133	5	26	1	109,5	72	564	115	6	29	1	95,6	7 833	1 600
Sonstige Nichtwohngebäude	271	104	383	7	204,8	442	1 380	240	100	364	6	186,4	3 122	543
nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 245	370	1 166	27	761,3	841	6 582	1 141	316	1 083	24	694,3	7 826	1 357
unter 50 000 Einw.	1 068	339	1 486	32	516,8	1 423	5 352	946	307	1 339	28	456,9	3 761	665
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	69	20	86	2	36,3	85	380	65	20	85	2	32,1	4 469	761
Hamburg	124	5	25	1	80,6	72	665	109	5	25	1	76,9	9 229	1 519
Niedersachsen	252	81	304	6	130,1	266	1 223	224	71	266	5	115,4	4 597	841
Bremen	20	9	33	0	10,1	23	93	17	9	33	0	7,9	4 057	739
Nordrhein-Westfalen	425	114	473	11	201,0	428	2 261	376	108	449	10	178,3	5 282	879
Hessen	145	70	252	6	79,1	150	678	131	61	257	6	72,3	4 519	876
Rheinland-Pfalz	186	72	200	5	94,4	194	1 036	181	49	181	4	90,9	5 342	932
Baden-Württemberg	403	141	586	13	212,7	434	1 995	346	117	487	10	182,6	4 598	798
Bayern	448	95	374	8	273,4	473	2 340	405	85	330	8	246,0	4 947	644
Saarland	28	-	- 2	0	11,2	31	161	28	1	5	0	10,9	5 197	903
Berlin (West)	213	102	321	7	149,1	108	1 102	205	97	304	6	138,0	10 206	1 894

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar und Februar 1972\*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
<b>Wohngebäude</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	869	581,8	869	93,8	4,6	87,3	4 824
2 Wohnungen	153	204,8	306	28,1	1,1	20,8	1 363
3 und mehr Wohnungen	85	618,8	2 024	133,6	4,7	91,3	6 609
<b>Zusammen</b>	<b>1 107</b>	<b>1 405,4</b>	<b>3 199</b>	<b>255,5</b>	<b>10,4</b>	<b>199,5</b>	<b>12 796</b>
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	66	231,7	725	47,6	2,4	34,1	2 334
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	101	306,1	970	66,7	1,7	46,3	3 354
Sonstige Wohnungsunternehmen	49	109,2	310	23,3	1,8	16,4	1 129
Öffentliche Bauherren	3	4,9	19	0,9	0,4	0,7	48
Private Haushalte	888	753,5	1 175	117,0	4,1	101,9	5 931
<b>Nichtwohngebäude</b>							
Anstaltsgebäude	14	75,7	5	0,3	17,6	14,9	12
Bürogebäude	27	79,3	6	0,6	16,7	13,2	29
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	38	111,1	2	0,2	27,3	3,2	9
Gewerbliche Betriebsgebäude	210	2 577,1	42	3,5	406,5	166,5	156
Schulgebäude	33	168,2	2	0,3	37,4	32,9	10
Sonstige Nichtwohngebäude	77	195,4	16	0,4	33,8	24,4	45
<b>Zusammen</b>	<b>399</b>	<b>3 206,8</b>	<b>73</b>	<b>5,3</b>	<b>539,3</b>	<b>255,1</b>	<b>261</b>
davon: Unternehmen und freie Berufe	291	2 763,8	47	4,1	455,9	184,1	181
Öffentliche Bauherren	89	400,9	12	0,9	76,5	68,0	39
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	51	279,6	8	0,6	52,3	47,1	25
Anderer Gebietskörperschaften	18	50,7	-	-	10,2	9,4	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	20	70,6	4	0,3	14,0	11,4	14
Private Haushalte	19	42,1	14	0,3	6,9	3,1	41

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

## C. TIEFBAUAUFTRÄGE

### 1. Auftragsvergaben\*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen Februar 1972

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)													
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Mill.		20 Millionen und mehr	
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Insgesamt	2 300	681,4	685	22,1	569	40,3	609	105,7	159	61,5	150	100,9	127	328,0	1	22,8
nach Bauherren und Art der Maßnahme																
davon:																
nach vorgesehener Ausführungszeit																
bis 3 Monate	1 157	116,8	540	17,3	336	23,4	219	34,2	33	12,6	18	11,9	11	17,4	-	-
über 3 bis 6 Monate	698	176,0	110	3,8	179	12,9	256	45,9	65	24,5	63	40,7	25	48,2	-	-
über 6 bis 12 Monate	343	216,3	28	0,9	45	3,3	112	21,7	53	21,1	56	38,7	49	130,7	-	-
über 12 Monate	102	172,3	7	0,2	9	0,7	22	3,9	8	3,3	13	9,6	42	131,7	1	22,8
nach Bauherren																
Bund	894	286,7	289	9,7	256	18,2	215	36,9	44	16,6	43	29,0	46	153,5	1	22,8
Länder	251	87,4	85	2,7	60	4,3	65	10,6	15	5,6	9	6,2	17	58,1	-	-
Gemeinden	953	234,0	254	8,0	206	14,5	286	49,6	84	33,4	75	50,3	48	78,3	-	-
Gemeindeverbände	103	33,9	26	0,7	25	1,8	23	4,6	7	2,6	13	8,7	9	15,5	-	-
Sonstige Bauherren	99	39,4	31	1,0	22	1,6	20	3,9	9	3,4	10	6,7	7	22,8	-	-
nach Art der Tiefbaumaßnahme																
Straßenbauten	780	250,7	214	6,8	169	12,0	224	38,4	60	22,6	61	40,9	51	107,2	1	22,8
Straßenbrückenbauten,)	122	104,8	33	1,0	13	1,0	22	3,7	14	5,6	14	10,0	26	83,4	-	-
Bundeswasserstraßen	48	50,3	13	0,4	9	0,7	9	1,6	5	1,9	4	2,8	8	43,0	-	-
Wasserwirtsch. Tiefbauten	506	158,0	131	4,1	107	7,6	142	26,3	50	20,0	42	28,0	34	71,9	-	-
Sonstige Tiefbauten	844	117,6	294	9,7	271	19,0	212	35,7	30	11,3	29	19,2	8	22,6	-	-
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	142	31,3	42	1,5	31	2,1	40	7,5	13	5,5	11	7,4	5	7,2	-	-
Hamburg	58	9,3	14	0,5	20	1,4	19	3,0	2	0,8	2	1,3	1	2,4	-	-
Niedersachsen	237	89,5	71	2,2	55	3,9	67	11,7	14	5,4	13	8,5	17	57,7	-	-
Bremen	25	6,1	7	0,3	5	0,4	7	1,1	3	1,2	1	0,8	2	2,4	-	-
Nordrhein-Westfalen	541	187,9	164	5,3	139	9,7	134	22,6	29	11,6	36	23,0	39	115,8	-	-
Hessen	237	69,7	66	1,8	56	3,9	65	11,2	15	5,8	22	15,7	13	31,2	-	-
Rheinland-Pfalz	123	34,6	29	1,0	28	1,9	34	6,3	14	5,4	13	8,7	5	11,2	-	-
Baden-Württemberg	537	135,2	163	5,0	131	9,6	142	25,2	35	13,3	37	26,0	29	56,1	-	-
Bayern	190	41,4	64	2,1	46	3,2	45	7,8	21	7,9	8	5,4	6	15,1	-	-
Saarland	72	37,3	24	0,7	21	1,5	25	2,5	2	0,8	4	2,3	5	6,6	1	22,8
Berlin (West)	138	39,1	41	1,5	37	2,8	41	6,8	11	3,9	3	1,9	5	22,3	-	-

\*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Einschl. Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

# C. TIEFBAUAUFTRÄGE

## 2. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben \*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Monat Land	Insgesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1968 Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	215,7	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
Dezember	132,6	117,2	430,1	141,4	80,1	101,0	159,9	107,9	141,8	57,9	88,2
1970 Januar	107,3	76,0	341,2	47,9	89,3	123,4	138,4	60,5	95,4	42,8	217,6
Februar	94,0	65,9	260,5	90,6	107,9	80,3	98,1	53,4	137,1	38,5	61,4
März	162,3	132,3	309,6	227,4	147,2	180,6	135,3	166,0	163,3	118,1	412,6
April	183,4	187,8	176,2	226,8	159,9	192,3	184,0	149,9	206,5	169,9	195,4
Mai	168,7	159,0	179,3	196,4	184,5	165,2	154,2	135,3	193,8	198,6	212,6
Juni	227,9	197,1	159,0	775,0	211,3	231,6	195,5	266,7	245,5	202,5	265,0
Juli	250,7	267,2	462,8	272,1	219,8	140,7	236,6	297,3	257,8	208,7	209,0
August	223,0	242,7	249,2	362,4	193,0	159,1	198,5	214,1	262,0	241,3	191,1
September	203,6	211,1	250,9	117,0	225,2	156,8	157,4	157,9	278,4	224,8	264,7
Oktober	196,8	159,6	295,1	171,5	217,5	236,0	152,8	191,1	229,3	192,3	368,9
November	144,8	130,2	227,6	154,5	138,2	153,1	129,2	142,6	172,1	116,6	160,1
Dezember	124,2	105,3	167,3	200,0	150,5	107,2	139,4	64,5	141,9	71,5	216,4
1971 Januar	134,8	82,8	262,1	498,8	114,3	156,9	191,2	81,1	124,2	65,7	82,7
Februar	104,1	58,2	151,5	83,9	153,0	155,2	75,9	62,1	150,5	131,8	164,7
März	171,8	135,6	438,9	40,7	158,5	198,0	146,7	102,2	254,9	136,3	207,1
April	178,1	158,4	184,9	213,4	213,3	178,8	137,5	126,8	253,0	220,7	183,9
Mai	213,6	204,9	312,6	112,4	228,5	199,2	258,0	139,2	222,5	176,3	168,6
Juni	179,0	161,2	150,9	161,7	205,8	213,1	149,8	105,7	261,4	199,4	174,4
Juli	187,0	156,7	264,0	104,0	224,4	211,1	131,2	104,2	296,0	237,5	218,9
August	122,9	117,3	58,2	56,9	178,0	117,6	68,5	96,5	187,0	175,2	183,1
September	163,2	165,9	183,1	231,5	193,3	94,0	102,5	150,5	221,3	222,2	241,7
Oktober	134,8	131,8	194,6	55,4	160,2	104,7	92,1	89,0	189,8	193,5	220,9
November	137,9	125,9	182,9	368,0	131,3	102,8	166,4	73,0	148,5	110,8	149,0
Dezember	109,6	82,2	300,6	48,2	138,7	78,4	102,3	70,9	150,5	78,5	127,5
1972 Januar	120,3	93,1	318,6	48,5	95,6	152,3	151,3	69,8	144,5	40,1	68,6
Februar	119,4	90,1	228,5	206,4	130,5	116,2	130,6	79,8	141,5	72,7	132,3

### Februar 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein	69,6	58,8	155,7	49,4	144,6	35,1	40,8	4,6	218,4	71,3	86,1
Hamburg	47,6	34,8	-	91,6	44,9	43,7	52,0	37,8	-	-	108,7
Niedersachsen	127,2	77,9	256,7	517,0	75,9	68,9	232,1	17,1	127,7	39,8	-
Bremen	105,6	43,2	335,8	48,2	6,5	567,6	119,5	1,4	147,7	-	935,8
Nordrhein-Westfalen	136,7	97,6	219,3	396,6	141,4	184,0	140,0	150,5	111,0	130,6	227,7
Hessen	149,2	80,1	364,9	-	403,7	122,3	117,9	66,9	264,5	85,7	1 280,1
Rheinland-Pfalz	80,0	74,5	131,8	13,1	132,6	90,2	81,6	62,2	103,3	14,3	81,8
Baden-Württemberg	168,4	131,9	299,0	266,1	199,5	186,2	183,6	18,4	227,3	126,1	94,5
Bayern	43,5	23,5	113,5	26,8	54,3	65,5	33,5	3,1	84,4	16,9	8,5
Saarland	285,2	351,6	436,9	-	120,0	203,8	696,7	68,1	73,9	1 404,9	-
Berlin (West)	270,7	478,2	838,5	502,8	233,4	102,8	550,5	240,6	-	-	-

\*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-  
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

# III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

## A. WOHNUNGEN

### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

#### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)		
Anzahl		1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>											
1969)	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 663		
1970)JS 2)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528		
1971)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487		
1970 3.Vj.	30 172	2 420 295	852 342	290 733	33 561	1 426 503	972 452	703 059	577 793		
4.Vj.	66 052	5 399 198	1 884 272	603 755	47 458	3 256 675	2 277 315	1 538 768	1 212 827		
1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	292 395	317 664	255 221		
2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	651 804	584 622	474 831		
3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 035	37 376	2 679 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238		
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	3 524 520	2 143 029	1 792 549		
<u>Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten 3)</u>											
1969)	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195		
1970)JS 2)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 638	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042		
1971)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 550 650	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145		
1970 3.Vj.	25 641	1 947 718	703 064	236 101	30 603	1 175 044	786 140	536 574	469 077		
4.Vj.	54 632	4 074 206	1 511 590	417 434	43 285	2 594 651	1 803 210	1 062 120	904 662		
1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	192 559	187 037	166 109		
2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	505 368	420 449	365 939		
3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123		
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 534	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222		
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>											
1969)	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946		
1970)JS 2)	2 510	203 425	58 471	55 630	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110		
1971)	2 894	257 434	63 667	79 856	2 816	69 325	40 014	108 272	93 015		
1970 3.Vj.	508	45 134	11 609	12 532	813	13 583	7 415	19 019	17 248		
4.Vj.	816	69 965	19 827	19 076	1 109	19 371	8 935	31 518	29 036		
1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 837	176	5 795	1 483	6 095	5 519		
2.Vj.	589	50 646	14 789	17 451	548	11 652	6 649	21 533	20 807		
3.Vj.	781	69 983	17 069	21 838	773	20 269	12 210	27 826	24 397		
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 638	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821		
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>											
1969)	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484		
1970)JS 2)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891		
1971)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347		
1970 3.Vj.	14 527	1 089 380	394 010	199 273	19 014	599 755	349 864	290 351	253 449		
4.Vj.	26 379	1 923 568	673 677	331 852	19 614	1 105 958	671 948	485 758	396 929		
1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	163 474	166 140	149 142		
2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	238 615	211 228	180 178		
3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023		
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723		

#### b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
1969)	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1970)JS 2)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1970	3.Vj.	30 172	2 361	6 247	12 105	5 390	4 069	2 418	107	361	909	537
	4.Vj.	66 052	8 357	16 400	26 021	9 648	5 626	4 904	316	985	2 012	906
1971	1.Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817	42	95	239	205
	2.Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547	87	246	550	337
	3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846
	4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283

#### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1969)	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	6 185	23 614	7 224
1970)JS 2)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 737	24 559	24 088	28 373	6 087	23 055	7 639
1971)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 349	7 158	28 745	15 266
1970 3.Vj.	8 448	25 641	1 683	17 589	423	6 765	6 679	8 052	1 683	5 602	1 964
4.Vj.	13 130	54 632	3 830	43 707	643	9 300	9 131	10 925	2 506	11 346	3 082
1971 1.Vj.	3 209	8 065	452	5 076	105	2 757	2 664	2 989	689	2 280	829
2.Vj.	4 932	16 302	1 040	12 004	299	3 892	3 683	4 298	811	2 996	969
3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 863	2 624	8 440	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	3 023	14 466	9 328

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung. - 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Alle Förderungstypen zusammen. - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte. - 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft\*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 JS	115 800	95 700	20 100	98 100	83 800	14 300
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1971 November	11 700	10 600	1 100	11 600	11 000	600
Dezember	18 800	14 000	4 800	16 500	11 500	5 000
1972 Januar	9 200	8 100	1 100	10 300	8 900	1 400
Februar	5 000	4 000	1 000	7 100	5 800	1 300
MD 1957 = 100						
1971 November	82,2	86,8	53,0	79,5	89,1	29,6
Dezember	131,9	114,9	238,5	112,8	92,2	219,3
1972 Januar	64,9	66,1	56,7	70,5	72,1	61,8
Februar	35,4	33,2	49,4	48,6	46,6	58,9

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.  
Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose 1)			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen 1)		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen 2)		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen 2)	
		44,45,46,48,51	47				44,45,46,48,51	47
1969 D	178 579	18 763	8 594	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1970 D	148 846	13 440	5 898	249 003	12 140	794 817	75 252	21 794
1971 D	185 072p	...	...	225 478p	...	648 084p	...	...
1971 April	160 356	6 580	3 121	232 449	17 486	704 656	74 293	19 539
Mai	142 890	4 066	1 785	226 555	12 814	721 641	73 202	18 227
Juni	135 157	3 190	1 594	236 142	12 494	728 288	68 627	16 606
Juli	141 957	2 915	1 542	262 506	12 295	710 405	68 903	16 549
August	145 835	3 010	1 578	244 814	11 296	693 093	69 162	15 355
September	146 740	3 173	1 680	244 828	11 776	645 405	65 648	13 689
Oktober	170 111	4 203	2 368	237 468	12 449	570 091	55 967	10 409
November	207 990	9 223	4 849	209 074	10 913	492 511	44 653	6 875
Dezember	269 810	23 623	10 756	173 004	8 431	438 025	36 351	5 816
1972 Januar	375 564	52 078	20 836	179 198	8 408	460 659	40 932	7 090
Februar	368 952	46 853	19 805	198 030	10 738	501 626	49 908	9 555

#### Februar 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	24 539	2 177	758	18 978	976	36 467	2 603	308
Niedersachsen - Bremen	63 780	8 890	2 248	20 926	1 249	55 107	5 022	669
Nordrhein-Westfalen	85 519	5 851	1 993	49 010	2 653	135 732	11 775	1 850
Hessen	26 662	1 777	636	20 968	725	48 540	4 900	819
Rheinland-Pfalz - Saarland	30 062	2 564	1 905	14 697	564	28 636	2 729	670
Baden-Württemberg	23 528	619	380	28 847	1 643	90 877	11 386	2 285
Nordbayern	48 882	10 041	5 552	12 164	1 344	39 644	5 479	1 366
Südbayern	50 168	11 263	5 806	16 230	976	49 491	5 671	1 543
Berlin (West)	15 812	3 671	527	16 210	608	17 132	343	45

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970); 47: bisher Helfer und Hilfsarbeiter, jetzt: Fachwerker und Werker.  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

### 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr  Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u.Verarb.von Steinen u.Erden, Feinkeramische-u.Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit-nehmer	Verlorene Arbeits-tage	An beendeten Streiks waren durch-schnittlich beteiligt ... Arbeit-nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit-nehmer	Verlorene Arbeits-tage	An beendeten Streiks waren durch-schnittlich beteiligt ... Arbeit-nehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen								
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1970	-	-	-	-	-	-	2	240	612	240	-	-
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-
1970 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	488	1 952	488	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	334	2 675	-	334	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	341	511	341	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".



# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen\*)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>1)</sup>
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1969		56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	2 854 891	39 211 405
1970	MD 2)	56 219	8 603 435	2 132 762	6 470 673	1 020 492	3 385 396	44 072 289
1971		56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838
1970	Oktober	56 149	8 685 587	2 173 684	6 511 883	1 085 618	3 345 632	48 609 950
	November	56 142	8 683 008	2 179 144	6 503 864	1 048 389	8 030 444	4 047 865
	Dezember	56 069	8 618 355	2 178 016	6 440 339	1 007 212	8 057 138	4 125 075
1971	Januar	55 991	8 586 514	2 181 690	6 404 824	971 201	7 129 563	3 632 648
	Februar	56 104	8 579 829	2 186 688	6 393 141	963 068	6 855 905	3 580 125
	März	56 168	8 584 408	2 187 519	6 396 889	1 061 710	7 527 154	3 687 796
	April	56 152	8 556 052	2 189 216	6 366 836	1 009 038	7 487 881	3 675 047
	Mai	56 168	8 526 840	2 188 231	6 338 609	961 210	7 376 232	3 721 557
	Juni	56 145	8 523 093	2 188 189	6 334 904	970 514	7 896 578	3 839 706
	Juli	56 128	8 530 437	2 187 551	6 342 886	955 480	7 954 413	4 012 535
	August	56 119	8 551 089	2 199 979	6 351 110	896 930	7 680 910	3 834 339
	September	56 122	8 564 827	2 212 095	6 352 732	1 001 986	7 702 650	3 795 960
	Oktober	56 069	8 526 914	2 210 473	6 316 441	1 003 907	7 642 422	3 782 608
	November	56 078	8 499 367	2 211 246	6 288 121	992 456	8 245 391	4 397 624
	Dezember	56 056	8 425 860	2 207 140	6 218 720	938 847	7 984 230	4 490 059
1972	Januar	55 645	8 364 773	2 201 679	6 161 994	925 034	7 263 394	3 977 714
	Februar	55 776	8 363 412	2 206 840	6 156 572	932 715	7 211 154	3 942 327
Industrie der Steine und Erden								
1969		4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862
1970	MD 2)	4 656	231 881	46 988	184 893	34 352	238 972	71 025
1971		4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492
1970	Oktober	4 651	240 181	47 835	192 346	38 180	266 462	71 363
	November	4 648	238 837	47 977	190 860	36 084	269 368	82 040
	Dezember	4 632	231 990	47 664	184 326	33 514	261 141	91 175
1971	Januar	4 620	221 321	47 901	173 420	28 728	212 240	74 716
	Februar	4 618	222 916	47 882	175 034	29 278	209 249	72 107
	März	4 620	231 902	48 001	183 901	34 354	243 002	73 553
	April	4 620	237 008	48 322	188 686	35 250	261 723	75 379
	Mai	4 628	239 147	48 532	190 615	35 071	273 596	78 094
	Juni	4 637	241 504	48 583	192 921	36 281	290 287	80 443
	Juli	4 641	243 938	48 771	195 167	37 364	299 831	85 372
	August	4 651	245 368	49 458	195 960	36 520	297 138	82 549
	September	4 658	245 255	49 577	195 678	37 625	298 159	82 126
	Oktober	4 662	244 270	49 522	194 748	37 116	292 370	82 109
	November	4 671	243 120	49 799	193 321	36 393	306 433	98 066
	Dezember	4 667	235 601	49 548	186 053	33 435	293 894	106 073
1972	Januar	4 638	224 529	49 301	175 228	29 278	239 827	87 124
	Februar	4 653	227 778	49 540	178 238	29 560	236 123	84 496

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige\*)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1970 D	232 849	27 020	14 885	6 362	17 655	11 123	4 111	24 451
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425
1970	Okttober	241 124	28 517	15 477	6 428	17 732	4 296	24 898
	November	239 775	28 225	15 333	6 423	17 679	4 235	24 714
	Dezember	232 946	26 382	15 119	6 236	17 566	4 227	23 827
1971	Januar	222 256	23 190	14 578	6 339	17 412	4 297	21 791
	Februar	223 912	23 293	14 668	6 257	17 501	4 259	21 617
	März	232 973	25 647	15 220	6 224	17 591	4 308	22 865
	April	238 229	27 173	15 575	6 158	17 463	4 380	23 560
	Mai	240 238	27 458	15 875	6 103	17 435	4 495	23 795
	Juni	242 645	27 800	16 064	6 029	17 476	4 456	23 946
	Juli	245 044	27 991	16 221	6 019	17 578	4 570	24 133
	August	246 431	27 957	16 342	5 999	17 643	4 567	24 230
	September	246 311	27 753	16 326	6 001	17 589	4 663	24 145
	Oktober	245 133	27 511	16 167	5 976	17 568	4 615	23 982
	November	244 007	27 297	16 040	5 945	17 628	4 619	23 902
	Dezember	236 364	24 971	15 735	5 842	17 465	4 534	23 132
1972	Januar	225 114	22 353	14 868	5 712	17 211	4 539	21 642
	Februar	228 914	22 758	14 976	5 696	17 379	4 536	21 492
Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup>								
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 449	147 679	58 013	17 592	77 390
1970 MD	1 288 565	128 361	92 858	25 083	170 770	64 328	22 835	83 989
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 752	97 609
1970	Okttober	1 675 259	181 552	124 721	28 248	226 259	75 706	107 027
	November	1 506 026	158 578	111 681	27 821	197 148	65 755	96 510
	Dezember	1 371 206	136 141	92 877	25 375	142 941	54 624	80 798
1971	Januar	760 081	59 607	47 252	21 791	72 862	22 029	43 449
	Februar	962 722	71 071	60 348	23 197	131 669	24 559	60 784
	März	1 200 176	95 897	75 852	27 391	167 027	30 821	76 908
	April	1 522 555	137 868	108 158	26 279	236 303	29 953	100 221
	Mai	1 609 172	152 017	118 121	25 991	238 181	28 940	109 322
	Juni	1 709 275	163 541	126 383	27 089	242 273	30 915	115 524
	Juli	1 801 545	177 354	133 655	27 009	241 297	33 268	118 392
	August	1 731 771	167 240	127 406	27 009	241 297	33 268	120 117
	September	1 892 127	182 239	137 134	31 983	270 669	33 541	117 293
	Oktober	1 845 799	179 493	133 818	31 478	257 724	33 576	104 172
	November	1 631 413	153 622	116 778	29 040	209 059	31 409	90 423
	Dezember	1 416 882	131 390	94 244	26 207	171 593	31 409	87 047
1972	Januar	907 589	66 231	53 071	21 719	98 617	48 305	57 906
	Februar	1 064 380	70 785	62 384	23 215	129 169	56 356	67 047

\*) Fußnoten vgl. Seite 25.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

### b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige\*)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1970 D	4 045	16 515	64 463	5 489	6 651	2 711
1971 D	3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1970 Oktober	3 972	16 765	67 908	5 652	7 287	2 763
November	3 956	16 774	67 659	5 570	7 098	2 763
Dezember	3 938	16 667	65 462	5 446	6 483	2 737
1971 Januar	3 901	16 629	62 103	5 176	5 406	2 619
Februar	3 879	16 588	63 263	5 307	5 488	2 703
März	3 912	16 678	66 508	5 553	6 436	2 799
April	3 940	16 422	68 653	5 682	6 763	2 847
Mai	3 899	16 450	69 157	5 748	7 039	2 849
Juni	3 896	16 506	70 151	5 796	7 286	2 927
Juli	3 947	16 664	71 152	5 816	7 343	2 894
August	3 977	16 698	72 250	5 809	7 192	2 962
September	3 955	16 576	72 688	5 827	7 137	2 966
Oktober	3 787	16 443	72 834	5 809	7 115	2 984
November	3 803	16 313	72 524	5 792	7 004	2 977
Dezember	3 787	16 067	70 342	5 653	6 320	2 862
1972 Januar	3 763	15 955	66 609	5 480	5 250	2 773
Februar	3 749	15 838	68 661	5 648	5 481	2 877
Umsatz 1 000 DM 1)						
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1970 MD	17 593	77 534	306 083	38 911	39 208	13 076
1971 MD	19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1970 Oktober	20 696	82 693	407 809	51 374	53 260	16 491
November	17 674	81 841	379 301	42 159	45 840	14 696
Dezember	14 845	79 990	420 931	31 851	38 907	12 879
1971 Januar	8 756	73 664	171 008	17 094	19 799	11 893
Februar	15 072	70 646	207 701	30 658	24 114	12 589
März	27 445	80 716	267 667	36 578	30 566	14 798
April	20 841	80 483	337 211	53 646	44 811	14 523
Mai	19 197	78 836	374 692	55 591	54 079	14 757
Juni	21 032	78 093	425 418	58 137	58 547	16 834
Juli	21 502	84 883	426 384	56 801	65 626	17 825
August	22 461	85 080	409 198	56 106	62 591	17 879
September	23 222	78 776	470 420	61 513	62 935	20 093
Oktober	21 061	77 967	457 116	58 700	61 933	20 051
November	17 616	81 445	421 567	46 123	54 531	20 602
Dezember	12 980	74 201	399 315	36 807	42 289	14 823
1972 Januar	11 110	74 381	229 340	22 845	28 372	12 491
Februar	15 360	77 476	260 674	34 053	29 352	14 500

Jahr Monat	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1970 D	70 678	28 732	5 000	15 549	213 319	78 825	37 433
1971 D	69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714	38 953
1970 Oktober	70 991	29 663	5 031	15 657	216 048	79 641	38 067
November	71 094	30 032	5 048	15 639	216 828	80 210	38 059
Dezember	70 234	29 893	5 058	15 513	215 587	79 376	37 679
1971 Januar	69 163	30 019	4 980	15 450	216 275	79 970	38 448
Februar	69 704	30 282	4 945	15 699	217 564	79 777	38 201
März	70 123	31 258	4 992	15 523	217 409	80 073	38 678
April	69 917	31 553	5 022	15 340	217 769	80 793	38 950
Mai	69 976	31 744	5 058	15 315	217 401	80 779	38 498
Juni	69 764	31 651	5 119	15 162	218 984	81 505	38 761
Juli	70 028	31 964	5 150	15 139	219 877	81 594	38 996
August	69 499	32 511	5 194	15 157	221 976	82 710	39 272
September	69 234	32 755	5 106	15 232	223 349	83 527	39 611
Oktober	69 159	33 410	5 231	15 118	222 956	83 992	39 463
November	69 036	33 596	5 256	15 069	221 572	83 427	39 513
Dezember	68 221	33 470	5 293	14 771	219 036	82 420	39 043
1972 Januar	66 948	34 253	5 333	14 587	217 413	82 444	38 011
Februar	67 126	34 444	5 333	14 737	216 977	82 762	38 017
Umsatz 1 000 DM 1)							
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1970 MD	373 343	137 013	15 636	48 411	875 677	338 595	141 351
1971 MD	401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071	174 725
1970 Oktober	437 901	169 961	17 264	57 381	953 813	424 160	150 045
November	411 993	175 096	16 592	56 546	964 983	376 238	175 244
Dezember	365 288	192 285	14 958	53 946	1 413 836	534 515	304 219
1971 Januar	330 940	140 717	16 799	54 211	905 709	302 515	176 459
Februar	361 644	137 341	16 983	49 981	848 001	292 114	134 103
März	418 968	162 751	19 848	54 218	961 115	356 431	143 215
April	411 166	164 903	17 614	44 208	888 810	342 299	145 935
Mai	400 346	169 731	16 587	41 234	880 333	360 723	136 179
Juni	418 810	177 991	18 533	44 373	1 055 119	401 361	162 753
Juli	401 285	205 796	19 181	44 204	1 019 203	361 602	157 442
August	376 913	158 687	19 408	44 522	1 014 478	359 103	160 513
September	440 603	205 460	19 320	53 560	1 367 278	539 339	177 511
Oktober	444 149	224 203	19 984	51 850	1 084 171	450 243	179 441
November	429 828	224 123	20 486	55 178	1 062 497	414 100	204 348
Dezember	389 081	247 318	20 576	52 109	1 526 750	609 019	318 800
1972 Januar	364 265	207 091	21 480	51 437	943 652	349 185	164 039
Februar	385 458	189 518	22 829	50 432	832 184	332 700	147 170

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/1, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

\*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

**C. INDUSTRIE**  
**2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie\*)**  
**Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten**

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
		t										
1969 MD	35 743	3 103	6 663	8 553	5 164	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1970 MD	39 117	3 025	7 895	9 157	4 671	2 110	17 203	3 167	123	111	1 009	1 142
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 772	3 393	136	140	1 104	1 296
1970 1.Vj.	104 662	9 559	21 410	23 970	12 120	2 657	22 269	4 589	195	268	1 646	1 259
2.Vj.	135 882	11 478	26 447	33 435	20 189	7 413	58 646	11 310	464	344	3 339	4 058
3.Vj.	115 820	8 814	23 905	26 265	12 289	8 103	67 851	11 997	484	372	3 722	4 540
4.Vj.	113 036	6 446	22 972	26 209	11 451	7 150	57 666	10 110	329	350	3 401	3 842
1971 1.Vj.	107 418	8 317	21 340	23 098	13 913	4 198	29 772	6 075	249	366	2 210	2 288
2.Vj.	128 799	10 351	20 862	29 861	15 030	8 649	62 217	12 064	483	420	3 557	4 364
3.Vj.	106 891	8 017	18 949	22 547	11 751	9 412	66 042	12 351	559	447	3 874	4 759
4.Vj.	100 994	6 457	17 830	21 514	10 903	8 231	55 229	10 221	335	447	3 603	4 136
1971 Oktober	35 628	.	.	.	.	3 174	21 793	4 229	.	159	1 290	1 541
November	33 694	.	.	.	.	2 641	18 672	3 344	.	148	1 207	1 390
Dezember	31 021	.	.	.	.	2 416	15 091	2 607	.	136	1 090	1 149
1972 Januar	28 708	.	.	.	.	1 267	7 739	1 601	.	127	741	612
Februar	33 966	.	.	.	.	1 617	9 789	2 129	.	156	746	705

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. A. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm	1 000 cbm	
	1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375
1970 MD	672	50	3 476	28	44	22 213	240	3 905	9 830	1 373	55	393	782
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 066	1 595	57	393	800
1970 1.Vj.	452	68	8 202	74	87	34 184	671	11 659	9 067	1 996	146	307	1 905
2.Vj.	2 452	173	10 959	85	132	65 234	735	10 916	32 640	4 587	178	1 302	2 476
3.Vj.	2 911	201	11 628	88	151	86 553	746	11 598	41 284	5 156	177	1 760	2 552
4.Vj.	2 248	159	10 926	89	156	80 584	724	12 719	34 603	4 732	156	1 346	2 451
1971 1.Vj.	778	99	10 480	75	127	50 257	675	11 931	14 726	3 079	158	453	2 170
2.Vj.	2 836	194	11 860	83	144	72 128	666	11 430	35 451	5 255	169	1 373	2 476
3.Vj.	3 204	227	13 303	88	167	82 868	672	10 774	39 397	5 601	181	1 677	2 533
4.Vj.	2 221	173	11 890	86	169	73 571	640	11 553	31 220	5 200	172	1 208	2 417
1971 Oktober	1 016	83	4 557	29	59	30 367	216	3 920	12 733	1 910	60	542	779
November	786	72	4 389	28	59	25 302	210	3 825	10 511	1 777	50	407	737
Dezember	523	50	3 467	28	47	19 095	213	3 808	8 870	1 467	55	257	681
1972 Januar	257	30	3 049	24	41	16 527	193	4 308	4 418	839	50	98	604
Februar	228	37	3 538	25	53	14 020	200	4 258	4 443	914	53	99	646

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente								Stahlbauerzeugnisse 14)				
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
							Sperrrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)				
	1 000 DM		cbm 12)			1 000 DM	1 000 St	1 000 qm		t			
1969 MD	29 702	13 913	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 354	83 995	31 588
1970 MD	47 985	166 052a)	13 929	101 993a)	7 348	73 532	540	37	607	263	6 294	91 642	36 712
1971 MD	72 168	205 093	21 594	186 557	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090
1970 1.Vj.	96 019	387 049a)	23 631	171 689a)	7 055	184 317	1 533	100	1 711	713	14 672	231 419	83 846
2.Vj.	135 382	483 268	36 738	274 611	20 702	206 713	1 644	103	1 746	1 009	20 287	274 401	107 577
3.Vj.	145 140	564 560	35 432	371 314	29 594	228 982	1 551	116	1 868	814	19 846	294 225	112 483
4.Vj.	199 275	557 751	71 342	406 306	30 826	262 373	1 757	127	1 958	624	19 719	299 322	127 069
1971 1.Vj.	161 588	508 572	42 923	464 358	22 325	224 789	1 705	98	1 786	438	20 897	283 215	100 679
2.Vj.	203 899	600 607	52 405	540 663	26 467	251 831	1 755	90	1 833	605	24 342	289 877	118 506
3.Vj.	233 823	638 576	72 147	600 637	36 497	263 682	1 687	122	1 971	674	22 087	292 900	130 544
4.Vj.	268 246	713 369	91 647	642 353	37 857	314 038	2 065	133	1 904	514	22 884	290 369	143 352

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".  
 \*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.  
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Fries.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.  
 a) Ab 1970 "cbm-umbauter Raum".

## D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100\*)

### 1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)</b>													
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970	157,2	143,1	151,4	158,9	160,1	173,7	161,5	147,1	142,1	157,9	164,2	171,3	157,7
1971 <sup>3)</sup>	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972		152,2	157,8p										
<b>Industrie der Steine und Erden</b>													
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970	136,0	57,1	69,3	96,8	138,1	159,2	160,7	159,1	163,9	169,6	167,1	162,5	124,1
1971 <sup>3)</sup>	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,8	160,8	170,7	171,7	155,8	122,5
1972		81,0	93,3p										

### 2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>													
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970	133,4	64,4	68,8	103,2	139,4	176,1	161,4	150,3	150,6	157,3	153,6	154,2	121,0
1971 <sup>3)</sup>	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972		84,6	103,3										
<b>Hochbau</b>													
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970	116,9	61,0	66,4	95,6	123,7	154,1	138,7	127,9	127,5	134,3	132,4	134,3	107,6
1971 <sup>3)</sup>	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972		80,5	94,7										
<b>Tiefbau</b>													
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970	166,5	71,3	73,5	118,5	170,8	220,3	206,9	195,2	196,9	203,4	196,2	194,2	147,9
1971 <sup>3)</sup>	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972		92,8	120,6										

### 3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau <sup>1)</sup>	Tiefbau <sup>2)</sup>
1969	123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	114,3	148,9
1970	133,4	116,9	166,5	126,6	131,9	119,7	166,5
1971 <sup>3)</sup>	137,9	126,8	160,2	131,2	136,5	128,1	160,2
1969 1.Vj.	81,4	77,9	88,4	91,0	83,4	81,7	88,4
2.Vj.	148,6	133,6	178,7	117,2	141,9	128,8	178,7
3.Vj.	139,7	122,2	174,7	118,3	135,1	121,1	174,7
4.Vj.	125,1	110,3	154,6	165,2	133,7	126,2	154,6
1970 1.Vj.	78,7	74,2	87,6	95,1	82,2	80,3	87,6
2.Vj.	157,5	137,6	197,5	118,9	149,3	132,2	197,5
3.Vj.	152,7	129,9	198,5	121,4	146,0	127,4	198,5
4.Vj.	142,9	124,7	179,5	169,4	148,6	137,7	179,5
1971 <sup>3)</sup> 1.Vj.	98,8	93,3	109,8	100,3	99,1	95,3	107,8
2.Vj.	162,0	147,3	191,4	125,7	154,2	141,0	191,4
3.Vj.	150,9	136,0	180,8	122,5	144,8	132,1	180,2
4.Vj.	140,6	131,1	159,5	176,0	148,1	144,1	159,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1969/4, S. 195 ff.

\*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe. - 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe. - 3) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1971 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1970 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1)</sup>	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1969	85,1	84,9	87,1	86,7	92,7	92,9	78,3	78,3	106,8	100,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1971 Januar	63,1	62,0	44,4	42,5	61,3	60,9	70,5	69,7	69,1	71,7
Februar	98,7	98,7	76,0	75,0	75,7	75,7	135,3	135,5	98,6	97,0
März	95,7	94,5	101,3	100,3	94,6	94,4	95,5	94,0	128,2	133,4
April	113,9	114,5	140,6	141,2	122,8	122,7	104,4	104,6	125,4	127,0
Mai	121,0	121,7	140,4	141,3	132,4	132,8	117,4	117,4	110,7	117,5
Juni	132,7	133,6	142,7	143,6	139,5	139,8	139,7	139,7	92,0	87,6
Juli	136,8	138,3	149,8	151,9	143,0	143,4	140,9	141,1	87,7	82,7
August	126,5	127,3	142,6	143,9	139,9	140,3	121,9	125,4	113,0	79,3
September	132,4	132,9	157,2	158,6	141,0	141,7	125,3	125,4	83,4	93,4
Oktober	127,0	128,1	144,4	145,9	135,9	136,4	123,9	124,1	102,1	102,1
November	116,4	117,1	117,1	118,1	121,3	121,6	126,8	126,9	87,7	85,5
Dezember	100,9	100,8	92,2	92,2	103,3	103,4	115,6	115,4	108,4	107,3
1972 Januar	68,4	67,3	59,7	59,1	75,8	75,8	67,7	67,0	91,1	81,6
Februar	85,6	85,8	76,4	76,4	91,6	91,8	91,0	90,8	101,6	114,0

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

## E. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- schlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1970 D 1)	3 795,0	1 324,5	739,1	61,1	50,7	85,9	210,9	142,9	168,3	190,8	
1971 D 1)	3 825,5	1 331,1	743,1	61,2	51,8	88,0	209,2	145,0	175,9	191,2	
1971 1.Vj.	3 754,9	1 282,3	711,3	59,8	49,6	84,7	205,8	143,6	170,5	190,9	
2.Vj.	3 823,6	1 352,5	757,1	61,8	52,7	90,6	209,4	142,6	172,6	191,1	
3.Vj.	3 889,6	1 368,1	766,1	62,3	52,8	90,6	213,1	147,5	181,7	192,0	
4.Vj.	3 848,1	1 327,2	743,3	60,4	52,8	85,3	207,8	148,1	183,5	191,7	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1970 JS 2)	150 662,3	39 630,7	21 148,7	2 368,6	2 117,6	3 360,0	5 093,6	5 895,8	6 311,4	7 681,0	
3)	165 383,7	42 956,6	23 469,6	2 626,4	2 352,5	3 725,9	5 635,0	6 546,0	7 009,7	8 510,7	
1971 JS 2)	170 038,7	47 318,8	25 895,3	2 688,2	2 520,7	3 883,3	5 765,2	6 776,9	7 550,6	9 016,0	
3)	186 819,1	52 495,0	28 682,7	2 997,7	2 791,5	4 295,6	6 397,3	7 519,1	8 382,4	9 980,6	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1971 1.Vj.	34 224,9	8 036,5	4 354,6	436,5	367,1	576,5	1 048,1	1 222,6	1 432,8	1 817,5	
2.Vj.	40 471,8	10 338,9	5 483,3	610,1	582,2	505,6	1 379,4	1 509,2	1 664,9	2 091,6	
3.Vj.	42 349,0	12 146,3	6 444,8	694,3	688,1	1 076,2	1 501,0	1 616,2	1 804,4	2 176,9	
4.Vj.	52 993,0	16 797,1	9 612,6	886,8	882,3	1 474,3	1 876,7	2 426,8	2 648,5	2 930,1	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1971 1.Vj.	37 557,4	8 913,2	4 833,7	22,3	407,2	639,9	1 158,4	1 356,8	1 589,1	2 012,5	
2.Vj.	44 448,1	11 470,6	6 086,5	677,2	647,0	894,2	1 482,0	1 674,7	1 846,6	2 310,6	
3.Vj.	46 518,4	13 477,1	7 159,0	770,7	764,3	1 139,9	1 622,4	1 795,9	2 000,7	2 410,7	
4.Vj.	58 295,1	18 634,1	10 608,7	999,5	973,0	1 621,7	2 084,5	2 691,7	2 946,0	3 246,8	
Handwerkumsatz in Mill. DM											
1970 JS 2)	109 877,9	37 492,2	20 583,2	2 213,2	2 076,6	3 296,4	4 755,3	5 275,1	4 374,4	6 216,3	
3)	120 498,6	41 584,0	22 542,0	2 454,1	2 306,9	3 655,3	5 269,8	5 856,3	4 853,1	6 885,1	
1971 JS 2)	125 751,8	44 749,4	25 140,8	2 527,3	2 465,9	3 797,6	5 361,9	6 144,7	5 343,1	7 261,8	
3)	138 058,2	49 646,4	27 906,0	2 803,8	2 736,7	4 215,4	5 931,9	6 817,6	5 927,1	8 042,4	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1971 1.Vj.	24 577,0	7 599,9	4 237,8	465,0	360,1	565,9	971,7	1 113,5	1 012,4	1 465,9	
2.Vj.	29 088,4	9 759,8	5 337,8	571,1	571,8	791,0	1 234,5	1 369,5	1 210,9	1 667,1	
3.Vj.	31 543,9	11 469,8	6 789,1	649,5	674,5	1 007,3	1 399,0	1 473,2	1 285,4	1 751,3	
4.Vj.	40 542,6	15 920,0	9 296,1	841,8	859,5	1 433,4	1 756,7	2 182,5	1 834,4	2 377,5	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1971 1.Vj.	26 939,6	8 429,1	4 704,1	515,4	399,3	628,1	1 073,8	1 235,8	1 124,2	1 622,9	
2.Vj.	31 908,3	10 827,8	5 925,1	633,9	634,5	878,0	1 365,6	1 520,0	1 342,3	1 845,9	
3.Vj.	34 631,5	12 726,3	6 958,7	720,5	740,2	1 118,1	1 548,3	1 634,0	1 425,2	1 938,9	
4.Vj.	44 578,7	17 663,1	10 318,2	934,0	953,7	1 591,1	1 944,1	2 426,9	2 035,3	2 634,6	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels\*)

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro- erzeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1969 D	132,1	126,1	160,0	108,8	157,2	169,3	156,7
1970 D	161,7	133,0	170,8	134,6	183,0	194,0	173,6
1971 D	194,1	140,4	197,6	160,1	212,9	210,1	201,5
1971 April	203,5	138,4	159,7	202,0	190,5	188,6	215,0
Mai	211,7	137,4	162,7	186,8	197,1	183,2	204,2
Juni	223,4	150,8	183,0	193,7	216,7	197,2	211,1
Juli	226,5	143,3	189,3	172,1	221,0	197,2	200,1
August	218,7	142,9	183,2	153,7	219,4	184,7	204,1
September	236,1	157,7	227,8	173,0	242,8	229,9	224,3
Oktober	239,4	153,6	243,4	159,4	245,7	229,2	221,9
November	213,8	145,6	259,4	157,1	244,5	247,6	225,1
Dezember	192,3	129,9	257,2	140,1	237,5	230,2	216,3
1972 Januar 2)	71,3	93,5	.	78,5	97,1	97,2	91,2
Februar	84,3	97,4	.	84,3	105,2	98,0	111,1

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

\*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

2) Ab Januar 1972: 1970 = 100; die Zahlen sind mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

## F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher	Werk- 5)	
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5
1970 MD	1 219,0	1 170,7	931,1	239,6	5 643,9	213,6	425,7	403,7	22,0	202,9
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 535,9	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5
1970 1.Vj.	2 226,2	2 002,0	1 621,3	380,7	8 100,2	384,3	704,3	659,7	44,6	223,1
2.Vj.	4 149,1	3 788,4	3 036,2	752,2	19 437,0	735,8	1 499,4	1 426,0	73,4	670,8
3.Vj.	4 362,6	4 346,4	3 450,0	896,5	21 973,9	776,2	1 580,9	1 497,7	83,3	830,1
4.Vj.	3 891,2	3 911,8	3 066,3	845,5	18 212,7	667,0	1 324,2	1 261,1	63,1	709,5
1971 1.Vj.	2 567,4	2 854,0	2 252,4	601,6	11 098,6	434,3	762,5	718,1	44,4	427,5
2.Vj.	3 923,3	4 363,5	3 439,9	923,6	20 631,0	734,8	1 469,2	1 400,1	69,2	921,5
3.Vj.	4 048,5	4 588,0	3 571,2	1 016,8	20 350,9	734,4	1 500,9	1 424,8	76,0	855,7
4.Vj.	...	4 134,5	3 198,5	936,1	14 350,1	...	1 309,8	1 248,5	61,3	729,7

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

### 3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1969	429	111	165	375	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1970	469	153	180	442	38 006	641	1 479	37 168	4 715	271	406	4 580
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1970 1.Vj.	105	34	40	99	4 589	67	297	4 359	307	12	25	294
2.Vj.	136	41	50	127	11 310	176	415	11 071	1 302	81	84	1 299
3.Vj.	116	37	44	109	11 997	234	378	11 853	1 760	90	159	1 691
4.Vj.	113	40	45	108	10 110	163	387	9 886	1 346	89	137	1 298
1971 1.Vj.	107	37	45	99	6 075	108	343	5 840	453	23	24	452
2.Vj.	129	48	50	127	12 064	196	385	11 880	1 373	109	96	1 386
3.Vj.	107	36	45	98	12 351	228	300	12 279	1 677	149	171	1 655
4.Vj.	101	32	40	93	10 221	172	298	10 095	1 208	88	105	1 191
1971 Oktober	36	12	15	33	4 229	74	110	4 193	542	45	48	539
November	34	11	11	34	3 344	49	100	3 293	407	29	35	401
Dezember	31	10	14	27	2 607	50	90	2 567	257	14	23	248
1972 Januar	29	9	13	25	1 589	40	76	1 565	98	4	13	89
Februar	34	11	15	30	2 129	30	87	2 072	99	3	7	95

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

## G. GELD UND KREDIT

### 1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1969	166 135a)	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 734
1970	186 269a)	130 138	121 075	10 108	+ 19 171	111 931a)	72 174	68 118	6 125	+ 10 181
1971	205 914a)	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871a)	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1971 Januar	205 481	14 875	13 266	170	+ 1 779	120 871	8 435	7 281	3	+ 657
Februar	207 263	11 085	8 780	9	+ 2 314	121 528	6 037	4 853	3	+ 1 187
März	209 587	11 618	10 267	7	+ 1 358	122 715	6 203	5 641	4	+ 566
April	210 950	10 959	9 710	10	+ 1 259	123 281	5 768	5 310	6	+ 464
Mai	212 220	10 441	9 319	9	+ 1 131	123 745	5 447	5 107	5	+ 345
Juni	213 454	11 468	10 305	18	+ 1 181	124 090	6 000	5 690	9	+ 319
Juli	214 754	14 615	14 029	58	+ 644	124 409	7 905	7 827	35	+ 113
August	215 454	11 931	10 353	20	+ 1 598	124 522	6 378	5 511	13	+ 880
September	217 093	11 109	10 430	24	+ 703	125 402	5 957	5 649	12	+ 320
Oktober	217 821	12 003	10 469	26	+ 1 560	125 722	6 682	5 824	12	+ 870
November	219 401	11 581	10 254	23	+ 1 350	126 592	6 329	5 688	12	+ 653
Dezember	220 791	15 403	14 349	10 633	+ 11 687	127 245	8 348	8 071	6 408	+ 6 685
1972 Januar	232 528	17 973	15 769	210	+ 2 414	133 930	9 907	8 909	3	+ 1 001
Februar	234 946	13 496	11 071	10	+ 2 435	134 931	7 221	5 971	2	+ 1 252

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermine statistisch bedingt.

## G. GELD UND KREDIT

### 2. Bauspargeschäft

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1969	1 633 552	39 257,5	10 730,8	1 211,2	4 038,8	35 124,0	1 344,0	104 127,9	20 870,7	6 744,8	
1970	2 136 135	52 830,7	14 251,1	1 555,6	4 476,2	40 619,2	2 382,6	122 241,2	23 354,1	6 800,4	
1971	2 269 938	57 679,7	15 717,5	1 969,5	4 966,6	46 034,8	2 693,7	143 654,1	27 996,0	9 855,0	
1971 Januar	80 575	1 844,5	526,1	33,1	261,2	39 482,4	2 322,2	123 532,2	24 100,7	9 876,0	
Februar	114 286	2 575,8	633,1	42,1	364,9	39 385,7	2 321,3	125 288,2	24 417,8	9 512,5	
März	206 470	4 820,6	1 123,4	43,3	391,1	39 484,5	2 319,0	127 430,6	24 622,9	9 555,6	
April	132 753	3 334,6	1 278,5	66,0	410,2	39 792,2	2 330,9	129 468,2	25 041,0	9 449,9	
Mai	111 887	2 815,8	693,1	124,0	415,1	39 677,5	2 380,5	131 074,2	25 446,8	9 310,8	
Juni	130 351	3 275,2	796,7	191,3	428,3	39 858,7	2 380,4	132 437,0	25 625,9	9 446,2	
Juli	124 495	3 273,2	699,4	172,8	404,8	39 817,2	2 421,2	134 004,9	25 887,2	9 741,9	
August	115 626	3 112,2	787,0	245,4	466,1	39 968,1	2 465,3	135 952,7	26 216,1	9 620,8	
September	210 844	6 492,6	1 510,5	328,4	473,0	40 819,5	2 552,0	137 920,2	26 515,7	9 850,0	
Oktober	135 530	3 666,2	1 180,5	237,7	422,0	41 026,4	2 556,9	139 426,8	27 167,6	9 511,0	
November	172 274	4 489,4	958,4	218,8	449,2	41 143,2	2 582,7	142 184,6	27 597,5	9 584,1	
Dezember	734 787	17 974,7	5 530,9	266,7	520,5	46 034,8	2 693,7	143 854,1	27 996,0	9 855,0	
1972 Januar	94 229	2 309,6	641,2	59,1	295,7	45 703,7	2 621,9	145 520,9	28 351,5	10 039,1	
Februar	122 413	2 928,8	780,1	57,6	404,2	45 554,5	2 639,4	147 572,5	28 694,4	9 854,2	
private Bausparkassen											
1969	949 766	24 472,8	6 395,9	682,2	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2	
1970	1 275 579	33 564,2	8 722,0	935,7	2 843,7	24 504,3	1 041,5	72 854,4	16 060,3	5 951,3	
1971	1 361 155	37 379,1	9 696,9	1 170,7	3 065,1	28 206,4	885,9	86 847,7	18 538,0	5 699,2	
1971 Januar	52 466	1 308,5	282,1	25,0	143,5	23 882,9	1 058,6	73 956,2	16 062,3	5 821,3	
Februar	68 847	1 692,5	315,4	22,7	234,6	23 510,7	1 038,7	74 995,1	16 267,6	5 665,5	
März	134 766	3 346,0	659,8	23,8	238,7	23 655,4	979,3	76 387,4	16 393,8	5 729,7	
April	74 579	2 030,4	773,6	37,1	281,0	24 003,3	967,6	77 386,7	16 661,3	5 530,3	
Mai	67 204	1 873,2	420,2	59,7	246,7	24 011,4	964,1	78 427,6	16 825,1	5 527,4	
Juni	80 267	2 146,7	407,6	87,2	273,5	24 121,7	946,7	79 437,8	16 950,0	5 644,4	
Juli	76 801	2 162,2	352,7	103,3	262,4	24 101,6	936,4	80 479,5	17 380,9	5 703,0	
August	72 084	2 106,1	455,8	146,1	278,9	24 267,0	932,6	81 552,7	17 313,3	5 644,2	
September	150 272	4 964,8	975,2	189,7	272,6	24 924,2	978,6	82 885,5	17 500,4	5 843,2	
Oktober	77 133	2 250,8	811,6	158,9	225,0	25 056,2	973,5	83 900,2	17 016,4	5 328,2	
November	101 551	2 871,1	503,4	153,0	264,7	25 111,0	971,2	85 253,9	17 201,7	5 464,0	
Dezember	405 185	10 626,8	3 509,3	165,8	316,4	28 206,4	885,9	86 847,7	18 538,0	5 699,2	
1972 Januar	63 495	1 635,7	317,5	42,5	159,3	27 957,5	900,8	88 097,0	18 755,6	5 767,4	
Februar	76 879	2 004,3	421,7	40,0	274,0	27 939,0	880,1	89 201,7	18 982,4	5 701,6	
Öffentliche Bausparkassen											
1969	683 786	14 785,0	4 594,9	528,5	1 415,9	14 260,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6	
1970	860 556	19 266,5	5 539,1	619,9	1 582,5	16 114,2	1 347,1	40 129,2	7 923,8	3 840,7	
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9	
1971 Januar	28 109	536,0	244,0	8,1	117,8	16 000,0	1 284,6	49 576,1	8 038,4	3 993,1	
Februar	45 439	883,3	317,7	19,4	160,1	15 875,0	1 294,6	50 293,1	8 150,2	3 847,1	
März	71 704	1 474,6	463,6	19,4	152,3	15 820,0	1 244,5	51 043,2	8 229,1	3 825,9	
April	58 174	1 304,1	304,7	28,9	120,1	15 722,0	1 261,2	51 571,5	8 379,6	3 910,5	
Mai	44 683	942,6	272,9	63,4	166,4	15 666,1	1 416,4	52 586,6	8 561,7	3 783,4	
Juni	50 084	1 126,5	389,1	103,7	154,9	15 724,0	1 421,7	52 999,2	8 666,0	3 804,8	
Juli	47 694	1 111,0	316,7	69,5	137,5	15 715,5	1 484,9	53 525,4	8 797,4	3 948,9	
August	43 602	1 066,1	331,2	99,3	187,2	15 701,1	1 571,2	54 399,0	8 902,8	3 965,6	
September	60 572	1 522,7	375,3	158,7	160,5	15 864,4	1 574,4	55 045,7	8 995,7	4 006,7	
Oktober	58 397	1 415,3	463,9	28,7	147,1	15 870,2	1 550,4	55 817,5	9 151,2	4 122,5	
November	70 707	1 613,3	455,0	65,3	184,5	16 032,2	1 600,4	56 440,7	9 305,3	4 120,1	
Dezember	329 602	7 347,9	2 021,6	103,9	204,1	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9	
1972 Januar	30 734	624,0	323,7	16,5	136,4	17 746,2	1 731,1	57 423,9	9 595,9	4 271,8	
Februar	45 554	924,5	358,4	17,5	200,7	17 615,5	1 750,3	58 370,8	9 712,1	4 152,6	

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen keine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 1.1.1948.

### 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1971 31. 1.	79 314	55 997	11 775	10 848	694
28. 2.	79 497	56 038	11 863	10 894	702
31. 3.	79 709	56 244	11 930	10 937	598
30. 4.	80 044	56 461	12 002	10 959	621
31. 5.	80 428	56 649	12 184	10 963	633
30. 6.	81 044	57 044	12 332	11 018	650
31. 7.	81 710	57 452	12 530	11 046	682
31. 8.	82 286	57 752	12 738	11 097	697
30. 9.	82 907	58 152	12 922	11 131	702
31.10.	83 641	58 571	13 224	11 141	705
30.11.	84 244	59 046	13 336	11 147	715
31.12.	85 116	59 561	13 618	11 192	745
1972 31. 1.	85 464	59 814	13 706	11 205	738
29. 2.	85 994	60 076	13 824	11 322	772

Vgl. Fachserie 1. Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## G. GELD UND KREDIT

### 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1969 D	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1970 D	131,7	131,2	111,4	131,3	140,3	96,3	147,1	83,6
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1971 Januar	127,5	125,4	113,6	122,5	141,5	89,9	133,0	77,8
Februar	136,3	134,3	121,6	131,0	153,9	99,1	146,9	80,9
März	139,1	136,5	125,2	133,6	156,0	102,1	153,1	80,0
April	136,5	134,1	122,3	131,5	157,3	101,8	153,2	80,6
Mai	137,3	135,9	119,7	134,9	155,7	96,9	148,7	80,7
Juni	136,7	135,2	121,3	133,6	154,4	98,3	146,7	78,1
Juli	136,6	134,5	126,0	132,3	166,7	98,5	146,8	79,7
August	137,0	134,5	132,1	133,2	172,7	97,9	145,5	76,4
September	129,7	127,3	127,7	126,4	162,4	94,9	136,9	71,3
Oktober	125,4	122,5	122,8	121,6	158,7	93,5	131,5	69,2
November	122,7	120,4	117,2	120,8	148,8	88,5	125,9	66,9
Dezember	130,4	128,1	121,7	124,7	157,0	90,2	129,7	69,3
1972 Januar	135,4	132,9	130,9	134,3	165,5	95,5	134,7	71,8
Februar	143,4	140,4	145,8	142,7	187,6	104,8	149,1	80,2

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u..Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1970	2 478	994	301	103	128	70	35	10	298	29	6	5
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-
2.Vj.	539	230	60	24	32	21	9	2	67	9	1	2
3.Vj.	652	264	79	22	33	16	9	3	92	4	-	1
4.Vj.	668	264	88	30	35	19	6	2	78	7	1	2
1971 1.Vj.	693	297	78	37	24	16	9	-	73	7	-	1
2.Vj.	658	315	94	39	30	20	13	11	69	6	1	1
3.Vj.	730	360	99	50	31	23	7	2	55	3	-	-
4.Vj.	719	342	117	88	39	23	13	7	40	3	1	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

## H. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe\*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1970 D	111,44	123,28	135,27	133,09	139,53	169,07	211,33	173,43
1971 D	124,56	133,71	-	173,01	165,31	174,29	215,88	195,15
1971 Januar	116,04	126,07	152,38	162,18	153,94	176,74	216,67	196,74
Februar	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
März	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
April	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Mai	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Juni	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	176,05	215,50	197,47
Juli	125,70	134,71	156,88	171,82	166,58	176,53	216,67	196,79
August	126,63	136,14	155,75	178,92	169,35	173,37	217,67	196,16
September	126,63	136,14	155,75	178,95	169,35	172,74	216,00	195,53
Oktober	126,63	136,14	155,75	182,08	170,23	172,21	214,67	192,84
November	126,63	136,14	155,75	182,08	170,16	170,16	212,50	190,74
Dezember	126,63	136,14	155,75	182,08	172,58	168,42	212,00	190,21
1972 Januar	123,77	135,04	157,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Februar	127,84	135,89	157,00	214,08	185,58	166,68	207,00	188,53

\*) Fußnoten vgl. Seite 32.



# H. PREISE

## 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe\*)

### a) Inlandspreise

#### DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	1 000 Stück			10 t	1 qm	
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1970 D	397,65	.	77,52	653,56	.	2,70
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02
1971 Januar	437,44	412,67	80,50	700,83	671,81	2,93
Februar	446,95	414,58	82,07	706,67	672,36	2,95
März	442,77	419,37	82,75	705,00	674,29	3,04
April	445,17	429,13	83,89	705,83	671,41	3,04
Mai	453,51	434,70	83,89	711,08	672,29	3,04
Juni	454,62	435,53	83,89	716,33	696,69	3,04
Juli	463,10	443,32	85,09	717,17	702,94	3,04
August	463,31	443,32	85,52	718,67	705,56	3,04
September	468,65	444,00	85,52	718,67	708,36	3,04
Oktober	466,89	444,57	85,52	718,67	708,36	3,04
November	466,89	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
Dezember	468,37	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
1972 Januar	470,80	447,26	86,38	711,75	709,91	3,15
Februar	486,05	454,48	86,38	711,75	713,14	3,15

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreis bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

### b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 100 kg	£ je 1000 kg	DM je 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1969 D	.	.	3,63	8,36	6,41	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1970 D	653,56	6,54	3,89	8,32	7,20	6,29	138,12	9,11	213,23	201,52	377,72
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	8,55	7,27	...	...	211,78	200,42	376,85
1971 Januar	700,83	7,01	4,13	8,81	7,65	6,69	142,00	9,36	213,88	204,75a)	381,17
Februar	706,67	7,07	4,27	9,09	7,65	6,72	142,00	9,35	214,13	204,00	390,17
März	705,00	7,05	4,32	9,20	7,65	6,72	148,61	9,79	214,38	204,00	390,17
April	705,83	7,06	4,33	9,23	7,65	6,72	149,36	9,84	214,63	203,25	390,17
Mai	711,08	7,11	4,34	8,94	9,05	7,77	149,39	9,59	213,63	203,25	390,17
Juni	716,33	7,16	4,35	8,96	9,05	7,69	149,96	9,53	213,63	201,25	385,17
Juli	717,17	7,17	4,36	8,90	9,05	7,62	149,96	9,47	210,88	200,75	385,17
August	718,67	7,19	4,36	8,73	9,05	7,53	149,96	9,29	210,88	199,50	365,17
September	718,67	7,19	4,36	8,59	9,05	7,51	152,44	9,28	210,38	199,50	361,83
Oktober	718,67	7,19	4,36	8,52	9,05	7,50	153,13	9,20	209,88	195,75	361,83
November	717,17	7,17	4,36	8,52	9,05	7,52	153,13	9,24	207,50	194,50	361,83
Dezember	717,17	7,17	4,42	8,48	9,05	7,48	153,13	9,30	207,50	194,50	359,33
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	9,05	7,52	153,13	9,57	206,25	193,25	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	9,05	7,51	...	...	205,25	192,00	362,67

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lbs einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London) bis einschl. 1970.- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

### 1962=100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0	101,2
1970 D	107,5	121,4	106,9	108,5	111,4	90,2	115,5	117,5	119,9	105,5	105,3	121,5
1971 D	124,2	142,1	130,5	130,4	134,0	110,2	137,4	141,8	147,7	129,9	119,9	144,5
1971 Januar	110,9	126,8	113,4	113,4	118,6	97,4	119,6	122,3	127,9	111,5	107,7	129,9
Februar	111,5	126,9	114,8	115,1	119,6	98,0	120,0	122,3	129,3	113,6	107,8	130,6
März	112,0	126,9	115,4	115,7	120,3	98,2	120,5	122,3	129,7	114,6	107,9	130,6
April	112,4	128,4	116,4	117,3	120,3	98,3	120,5	122,3	131,0	116,4	108,2	130,4
Mai	112,4	128,5	117,1	118,1	121,0	99,2	120,6	122,4	131,7	118,2	108,4	130,5
Juni	112,7	128,5	118,1	118,1	121,0	99,9	124,8	131,2	132,8	118,2	108,5	130,5
Juli	113,0	128,5	118,4	118,2	121,2	100,0	126,1	131,7	133,8	118,0	108,3	130,3
August	113,0	128,5	118,9	118,3	121,2	100,1	126,5	131,7	134,4	118,5	108,4	130,2
September	113,1	128,3	119,4	118,8	121,2	100,1	127,0	131,7	136,2	118,9	108,2	130,1
Oktober	113,1	128,3	119,5	118,7	121,5	100,1	127,0	131,7	136,4	119,0	107,9	130,2
November	113,1	128,5	119,6	118,7	121,7	100,0	127,2	131,7	136,4	119,5	107,6	129,5
Dezember	113,3	128,3	119,6	118,8	121,4	100,0	127,2	131,7	136,6	119,3	107,3	129,0
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	106,9	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	106,7	130,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# H. PREISE

## 3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
				ins- gesamt	Mauer- werk	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1969 D ) 1970 D ) 1) 1971 D )	124,5 143,1 159,0	127,2 147,4 162,7	105,8 125,8 135,3	126,8 150,0 165,4	126,0 150,5 167,5	124,8 151,0 165,8	128,1 144,1 156,0	128,5 143,1 155,8	126,0 148,9 164,0	137,3 154,8 171,0	136,4 152,8 167,6	130,0 147,9 163,7	136,7 161,3 179,3	124,2 144,9 161,0
1969 Februar Mai August November	120,3 123,0 125,0 129,6	122,6 125,7 104,9 128,0	101,3 104,9 106,4 110,4	121,1 125,2 128,1 132,6	120,7 124,9 126,9 131,3	117,3 122,0 127,2 132,6	124,5 127,3 128,9 131,8	125,6 127,7 128,9 131,7	119,9 124,6 127,4 132,0	133,6 137,3 137,9 140,4	133,4 134,8 136,4 141,1	126,5 128,9 130,4 134,2	131,4 135,8 137,9 141,8	119,7 123,5 124,8 128,6
1970 Februar Mai August November	137,0 142,8 145,0 147,7	140,8 147,4 149,6 151,8	118,7 126,9 128,6 129,0	142,1 150,7 152,9 154,1	141,6 151,4 153,7 155,4	142,7 152,1 154,2 154,8	138,5 143,9 146,5 147,4	138,3 142,8 145,2 146,2	140,8 149,2 151,8 153,6	148,9 155,9 156,8 157,7	147,6 151,4 154,1 157,9	141,8 148,0 149,8 152,1	151,5 163,0 164,8 165,9	136,5 146,2 148,2 148,8
1971 Februar Mai August November	152,8 159,5 161,0 162,5	155,8 163,6 165,3 166,2	129,8 137,0 137,6 136,6	157,0 167,2 168,5 168,8	158,5 169,4 170,8 171,4	157,1 168,2 169,1 168,9	149,0 157,1 158,8 159,2	148,9 156,8 158,6 159,0	155,9 163,6 166,8 167,9	163,6 162,4 173,8 174,4	162,4 166,6 169,8 171,7	156,8 164,2 166,1 167,8	167,6 180,9 183,7 184,8	149,5 163,6 164,9 165,8

Jahr Monat	noch Wohngebäude									Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen- u. Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
1969 D ) 1970 D ). 1) 1971 D )	134,7 151,8 167,8	122,7 140,5 154,8	136,0 152,1 174,0	126,2 140,3 151,5	144,2 161,2 181,3	138,2 152,2 169,7	102,0 108,8 115,9	124,8 141,9 156,7	123,2 139,9 152,1	126,9 147,4 162,8	126,3 147,7 162,4	126,1 149,2 165,2	125,8 146,9 162,3
1969 Februar Mai August November	131,5 133,4 134,8 139,1	118,9 120,6 122,6 128,7	133,6 136,1 136,1 138,3	123,2 124,4 126,7 130,3	141,7 142,5 143,7 148,7	136,3 136,8 137,7 141,8	101,2 101,7 102,0 103,1	120,6 122,3 123,9 131,4	119,2 121,9 123,9 127,7	122,2 125,4 127,7 132,4	120,6 123,9 127,7 132,8	119,4 123,4 127,9 133,5	120,9 124,6 126,7 131,1
1970 Februar Mai August November	147,8 150,3 152,3 156,8	135,4 139,1 141,7 145,8	148,3 151,9 153,2 154,9	136,4 139,1 141,5 144,2	153,6 162,7 163,6 164,8	145,9 153,0 154,0 155,7	107,2 108,5 109,3 110,3	137,7 139,5 142,4 147,8	134,4 139,9 141,7 143,4	140,8 147,2 149,5 152,0	141,2 147,8 149,9 151,8	142,9 149,2 150,9 153,8	139,7 147,3 149,5 151,2
1971 Februar Mai August November	163,2 166,4 168,5 173,0	151,5 154,1 156,2 157,4	171,3 174,0 175,1 175,6	148,2 152,8 152,8 153,5	172,4 183,2 184,6 185,0	162,3 171,3 172,2 173,0	113,9 115,7 116,6 117,3	153,7 156,0 157,8 159,3	146,5 152,9 154,2 154,9	156,2 163,7 165,2 166,2	155,7 163,4 164,8 165,5	159,5 166,6 167,3 167,5	154,9 163,5 164,9 165,7

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 <sup>2)</sup>						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1969 D ) 1970 D ) 1) 1971 D )	100,5 115,6 124,8	98,9 113,4 122,3	97,0 112,7 120,4	99,3 113,0 122,3	100,4 114,7 124,3	95,1 108,1 117,0	110,9 127,8 139,0	123,3 142,8 155,5	93,6 109,4 116,9	119,9 135,0 145,2	127,1 148,3 162,1	105,2 121,2 131,4
1969 Februar Mai August November	96,9 99,8 101,5 103,7	95,4 98,2 99,8 102,0	93,3 96,4 97,9 100,2	96,3 98,9 100,0 102,1	96,5 99,5 101,6 103,8	91,8 94,6 96,1 98,0	106,1 109,2 112,8 115,5	118,7 123,1 124,7 126,7	89,7 93,1 94,5 97,1	116,4 119,5 120,6 123,0	122,1 127,0 128,7 130,6	101,4 104,4 106,4 108,7
1970 Februar Mai August November	110,3 116,2 117,6 118,1	108,3 114,0 115,4 115,9	107,1 113,5 115,1 115,2	108,0 113,6 114,8 115,6	110,1 115,1 116,5 116,9	103,8 108,6 109,7 110,2	122,7 128,2 130,2 130,2	135,4 143,6 145,5 146,7	103,4 110,2 111,7 112,2	129,2 136,0 137,2 137,4	140,3 149,0 151,2 152,8	115,8 121,9 123,4 123,8
1971 Februar Mai August November	120,3 126,6 126,5 125,7	118,0 124,1 123,9 123,0	115,9 122,6 122,1 121,1	118,5 124,1 123,7 122,8	119,7 125,9 126,2 125,5	113,0 118,6 118,6 117,7	133,2 140,5 141,3 141,1	148,7 157,6 158,1 157,4	112,7 119,2 118,6 117,2	139,9 146,9 147,6 146,5	154,7 164,4 164,9 164,5	126,1 133,1 133,4 132,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

# I. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1970 D	44,0	44,7	48,2	44,8	44,7	48,4	6,09	6,67	6,27	6,49	6,67	6,30	268	299	304	292	299	306
1971 D	43,2	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	6,82	7,43	7,02	7,25	7,43	7,05	295	329	337	320	329	339
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293
Juli	44,0	45,3	48,9	44,9	45,3	49,1	6,13	6,78	6,42	6,53	6,78	6,45	269	307	314	293	307	316
Oktober	44,1	45,1	49,1	45,0	45,1	49,2	6,35	6,99	6,53	6,76	6,99	6,56	280	315	321	305	316	323
1971 Januar	42,9	42,3	46,2	43,7	42,3	46,2	6,56	7,20	6,51	7,01	7,20	6,54	822	305	301	307	305	302
April	43,1	44,2	47,8	43,9	44,2	47,9	6,67	7,07	6,84	7,10	7,07	6,87	288	312	327	311	313	329
Juli	43,4	44,8	48,5	44,2	44,8	48,6	6,90	7,53	7,17	7,33	7,54	7,19	300	338	347	324	338	350
Oktober	43,5	44,6	48,2	44,2	44,6	48,3	6,95	7,69	7,23	7,39	7,69	7,26	302	343	349	327	343	351
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331
Januar 1972 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	42,8	42,1	46,0	.	.	.	8,30	7,63	.	.	.	348	349	351	.
2	.	.	.	42,3	41,9	45,7	.	.	.	7,23	7,35	7,15	.	.	306	308	326	.
3	.	.	.	42,3	41,9	44,8	.	.	.	6,47	6,72	6,56	.	.	274	282	294	.
Januar 1972 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	43,6	42,2	48,4	44,3	42,2	48,5	7,28	8,70	7,14	7,78	8,70	7,14	318	367	346	344	367	346
Hamburg	43,3	42,7	46,4	43,8	42,7	46,4	8,05	9,52	8,80	8,52	9,52	8,80	349	407	409	373	407	409
Niedersachsen	40,9	42,1	45,9	41,3	42,1	46,0	7,31	7,82	7,31	7,74	7,82	7,32	299	329	336	320	329	337
Bremen	43,1	40,1	45,7	43,5	40,1	45,7	7,42	8,17	7,36	7,73	8,17	7,36	320	327	336	336	327	337
Nordrh.-Westf.	42,2	43,2	46,7	42,6	43,2	46,7	7,38	8,14	7,60	7,75	8,14	7,61	312	351	354	330	351	356
Hessen	41,7	40,7	43,9	42,2	40,7	43,9	7,22	7,61	7,32	7,66	7,61	7,34	301	310	322	323	310	322
Rheinl.-Pfalz	42,5	42,0	45,1	43,5	42,0	45,2	6,80	7,01	7,12	7,30	7,01	7,14	289	295	321	316	295	322
Baden-Württembg.	42,2	40,4	45,6	43,1	40,4	45,7	7,03	7,34	7,00	7,60	7,34	7,06	296	296	320	327	296	323
Bayern	41,5	41,4	44,9	42,3	41,4	45,0	6,50	7,25	6,71	7,08	7,25	6,75	270	300	301	300	300	304
Saarland	42,3	44,5	45,3	42,5	44,5	45,5	7,01	7,09	6,85	7,30	7,09	6,86	296	315	311	310	315	313
Berlin (West)	40,7	41,3	45,1	41,5	41,3	43,2	7,21	9,38	7,51	7,92	9,38	7,56	293	388	324	329	388	327

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsfacharbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsfacharbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 = 100

Jahr Monat 1)	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9
1970 D	173,3	175,4	167,9	170,0	179,0	180,9	178,1	171,5
1971 D	197,3	198,1	186,2	195,0	199,7	200,1	197,3	194,7
1969 Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	159,4
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4
Juli	175,9	183,4	171,0	167,7	187,1	190,1	187,2	172,6
Oktober	184,3	184,2	171,2	189,4	187,7	190,1	187,5	181,4
1971 Januar	190,8	184,7	176,3	195,0	190,1	190,1	187,6	199,0
April	192,8	196,2	187,4	195,0	190,5	190,1	187,8	202,4
Juli	201,7	205,0	187,6	195,0	209,1	210,0	206,8	208,4
Oktober	204,0	206,5	193,6	195,0	209,2	210,0	207,1	209,1
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	218,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## K. Witterungscharakter im Februar 1972

Die Witterung im Februar war wenig winterlich. Bei geringem Sonnenschein und zu wenig Niederschlag war es zu trocken und zu mild. Die Monatsmittel lagen einheitlich bis 4° an der Küste um 1 bis 2° über den langjährigen Mittelwerten.

Erste Dekade: Zu mild, die Tagesmitteltemperaturen um 1 bis 9° zu warm, Tageshöchsttemperaturen, örtlich verschieden, 2 bis 17°. Zweite und dritte Dekade: Tagesmaxima bei 10° und mehr, wenig winterlich, niederschlagsarm, gebietsweise geringe Nachfröste und 7 bis 10 Stunden Sonnenschein.

An 1 bis 7 Tagen fielen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Werte betragen meist nur 10 bis 40 %, örtlich 40 bis 48 % des Durchschnitts der Jahre 1931/60. Es wurden 1 bis 4 Eistage und 12 bis 22 Frosttage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

# L. SONDERTABELLEN \*)

## 1. Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 31.12.1971 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1968		1969		1970		1971
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Köln	6 600	8	6 600	8	6 600	8	6 600
2. Allgemeine Bau-AG, ABAG, Frankfurt/M. (Neugründung 1969)	-	-	1 000	-	1 000	0	2 000
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	0	1 080	0	1 080	13	1 080
4. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	6	3 150	18	3 150	18	3 150
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	9	1 000	15	1 000	90	1 000
6. Julius Berger - Baubaug AG, Wiesbaden	9 000	0	16 000	0	16 000	8	16 000
7. Berliner Asphalt AG, Berlin	260	6	260	6	260	6	260
8. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	0	15 000	6	15 000
9. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0	600
10. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	300	15	300	15	300
11. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0	40 000
12. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 300	13	1 300	0	1 300	20	1 600
13. Dyckerhoff & Widmann AG, München	-	-	-	-	25 000	18	25 000
14. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	15	1 000	15	1 000	21	1 000
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	14	12 000	10	15 000	12	22 500
16. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	10	8 120	11	8 120	14	8 120
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	16	5 000	16	5 000	16	7 500
18. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	18	27 900	18	27 900	18	27 900
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	18	25 620	18	25 620	18	32 000
20. Huta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	10	10 000	10	10 000	10	10 000
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0	2 018
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	14	1 000	14	1 000	18	1 000
23. Karl Kübler AG, Stuttgart	1 830	8	1 830	10	1 830	15	1 830
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	9	6 000	9	6 000	9	6 000
25. Levermann-AG, Osnabrück (Umw. aus GmbH 1970)	-	-	-	-	100	-	100
26. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	0	1 500	4	1 500	4	1 500
27. OKAL-Zenker-Raum-Zellen AG, Höxter (Neugr. 1970)	-	-	-	-	500	0	3 000
28. Philipp Bau KGaA, Bruchsal (Neugr. 1968)	1 050	0	1 050	0	1 050	0	1 050
29. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	11,6	6 500	10,0	6 500	14	6 500
30. A.Schuchmann Bau-AG, Darmstadt (Neugr. 1970)	-	-	-	-	2 000	0	2 000
31. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	6	8 400	8	8 400	8	8 400
32. Paul Thom AG, Berlin	200	50	200	25	200	10	200
33. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	5 000	13	5 000	16	5 000	18	5 000
34. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0	900
35. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	5	750	5	750	5	750
36. Ed. Züblin AG, Stuttgart	7 500	16	10 000	14	10 000	14	10 000

\*) Fußnote vgl. Seite 36.

L. SONDERTABELLEN\*)

**2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe  
vom 7. Februar bis 4. März 1972**

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat Februar	Angewiesenes Schlechtwettergeld und Zuschlag im Februar	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1971 bis 4. März 1972
			7. - 12.	14. - 19.	21. - 26.	28.2. - 4.3.72	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	550 053	21 619 982	211 763	51 249	17 561	36 297	2 098 352
Niedersachsen - Bremen	887 273	30 542 234	279 997	73 024	29 678	8 043	3 510 103
Nordrhein-Westfalen	910 465	35 752 455	114 619	25 175	4 679	4 017	4 808 822
Hessen	502 585	14 729 534	114 532	37 099	7 014	3 423	1 901 905
Rheinland-Pfalz - Saarland	380 610	11 711 927	78 143	29 145	3 216	2 335	1 573 022
Baden-Württemberg	590 522	12 728 867	117 736	48 367	10 194	950	2 176 700
Nordbayern	775 280	16 132 389	264 695	155 268	45 938	11 277	2 291 672
Südbayern	938 289	13 819 993	295 164	242 781	72 244	22 739	2 301 123
Berlin (West)	200 419	5 191 529	60 984	32 430	11 951	13 385	704 275
Bundesgebiet	5 735 496	162 228 910	1 537 633	694 538	202 475	102 466	21 365 974
1971 Bundesgebiet	4 901 033	.	.	.	.	.	24 835 974

\*) Verzeichnis der früher erschienenen Sondertabellen ist veröffentlicht in den Heften Dezember 1969, Dezember 1970 und Dezember 1971.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

## Fachserie E

# Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bavarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

#### I. Betriebe

##### Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### II. Unternehmen

##### Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

### Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

### Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

### Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### Reihe 7: Wohngeld

In jährlich erscheinenden Heften werden ab Berichtsjahr 1971 Angaben über die Leistungen nach dem Zweiten Wohngeldgesetz veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1972 sind Vierteljahreshefte vorgesehen.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.